



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

25. Glauchauer Seniorentage sorgen für Fitness von Körper, Geist und Seele

Man soll die Feste bekanntlich feiern, wie sie kommen. So jähren sich im Mai zum 25. Mal die Glauchauer Seniorentage. Mit Verlässlichkeit und Engagement hat Seniorenbeauftragte Heike Zack in den vergangenen Wochen einen bunten Veranstaltungsstrauß für die Zielgruppe älterer Menschen sowie deren Angehörige zusammengestellt. So steht der gesamte Wonnemonat Mai unter der Überschrift „Gesund und fit im Alter“.

Die Glauchauer erwartet in diesem Jahr zahlreiche Informations- und Mitmachangebote, bei denen es um die Erhaltung der Lebensqualität beim Älterwerden geht. „Bewegung ist das beste Rezept für mehr körperliche und geistige Fitness bis ins hohe Alter. Bewegung stärkt Körper und Geist, weshalb es nie zu spät ist, seinen Alltag in Bewegung zu halten“, erläutert Organisatorin Heike Zack den Hintergrund für das Motto 2019.

Den Auftakt der 25. Glauchauer Seniorentage bildet am 4. Mai traditionell das Maibaumsetzen im Bürgerpark. Dabei wird die Veranstaltungsreihe offiziell durch Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler eröffnet.

Zum alljährlichen Info-Messe-Tag im Simmel-Center in der Rudolf-Breitscheid-Straße bieten am 15. Mai in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr über 20 alt bewährte und neue Aussteller wieder konkrete Informationen, Hilfestellungen und Unterstützung für den Alltag von Senioren sowie deren Angehörige.

Für Stimmung, gute Laune und wippende Zehen sorgen am 19. Mai die Würschnitztaler Musikanten mit „1.000 Takten Blasmusik“ im Konzertgarten des Stadttheaters bei Kaffee und Kuchen.

Auf dem Programm stehen darüber hinaus neben bewährten und beliebten Veranstaltungen, wie dem Wandern durch Wald und Flur, dem Erste-Hilfe-Kurs, einer Verkehrsteilnehmerschulung, den Vorträgen der AG Zeitzeugen sowie dem jährlich stattfindenden Schachturnier unter anderem auch neue Workshops und Vorträge zur geistigen Fitness, wie zum Beispiel Lernen im Alter (im Seniorenclub), Gesunde Ernährung (in der neuen Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“ am Markt) oder Förderung der Beweglichkeit im Alter (im Freizeitparadies). Natürlich wird es darüber hinaus noch zahlreiche weitere Veranstaltungen geben, unter anderem auch in der Doppelschlossanlage Forder- und Hinterglauchau mit Unterstützung des Museums Glauchau.

„Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Das wusste bereits Teresa von Ávila im 16. Jahrhundert. Aus diesem Grund sind alle Glauchauer Senioren sowie deren Angehörige herzlich zu den 25. Seniorentagen eingeladen. Bitte beachten Sie, dass wegen einer begrenzten Teilnehmerzahl für manche Veranstaltungen eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Angebote sind kostenfrei.

Alle Programmdetails lesen Sie im Innenteil auf Seite 26 oder unter www.glauchau.de

Nähere Informationen und Voranmeldungen:

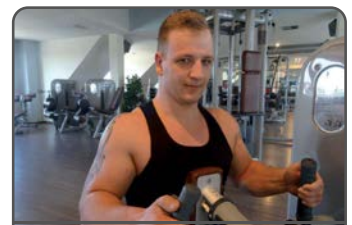
Seniorenbeauftragte Heike Zack
Tel.: 03763 65405
E-Mail: h.zack@glauchau.de

Inhalt

Stellenausschreibung	Seite 3
Bekanntmachung Haushaltssatzung für 2019/2020	Seiten 11 – 12
Bekanntmachung zur Einsicht ins Wählerverzeichnis	Seiten 13 – 14
Bekanntmachung Wahlvorschläge	Seiten 15 – 17
Genehmigung von Brauchtumsfeuern	Seite 20
Chronik April	Seiten 24 – 25
AG Zeitzeugen	Seite 27

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.05.2019 ist Freitag, der 03.05.2019

Anzeige



Maximilian Vetter

Ich trainiere seit ca. 4 Jahren regelmäßig im Sportpark Glauchau sowie im Sportpark Meerane um meine Grenzen auszureizen und meinen Körper zu formen. Dabei nutze ich den großzügigen Gerätepark sowie Freihantelbereich.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/ 1 47 55



Foto

Mit dem Setzen des Maibaums im Bürgerpark werden traditionell die Glauchauer Seniorentage im Bürgerpark eröffnet. In diesem Jahr erfolgt der offizielle Start am 4. Mai.

Foto: Stadt Glauchau, 2018

Einladung zur 45. (4.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 06.05.2019, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau


Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
- 5.1 Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den Vorschriften der Altstadtgestaltungssatzung im Zuge der Sanierung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Balkonanbau in 08371 Glauchau, Clementinenstraße 3a, 3b (Vorlagen-Nr.: 2019/045; beschließend)
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ertüchtigung Dietrich-Bonhoeffer-Straße – 2. BA“ in 08371 Glauchau

- (Vorlagen-Nr.: 2019/046; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis
Los 12 - Elektroinstallation (Vorlagen-Nr.: 2019/047; beschließend)
 8. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Aufwertung und Gestaltung des Dorfkerns Niederlungwitz, St.-Petri-Platz“ (Vorlagen-Nr.: 2019/040; beschließend)
 9. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus dem Jahr 2018

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

<p>Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOB Kita Minis & Maxis – Sanierung Gebäudehülle inkl. Erneuerung Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung Haupteingang 08371 Glauchau, Am Sportpark 23</p>	<p>Los 12 – Elektroinstallation Submission: 23.04.2019, 13:00 Uhr (veröffentlicht am 03.04.2019 auf eVergabe.de, am 04.04.2019 auf Vergabe24.de und am 05.04.2019 in der Ausgabe 14/2019 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)</p>
---	---

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. ☐

Spruch der Woche

Bunte Eier, Frühlingslüfte,
Sonnenschein und Bratendüfte,
heiterer Sinn und Festtagsfrieden
sei zu Ostern euch beschieden.

unbekannter Verfasser

Ausschreibung Verkauf Hoffnung 81/83

Die Stadt Glauchau schreibt in ihrer Gesamtheit die Flurstücke Hoffnung 81/83 (ehemals Arbeitsamt) zum Verkauf aus.

Die komplette Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Glauchau www.glauchau.de unter „Städtische Immobilien und Wohnungen“. ☐



Sprechstunde der Schiedsstelle

Im April tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau **am Dienstag, den 30.04.2019 von 18:00 – 19:00 Uhr.**

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt. ☐

Bürgerpolizist zu sprechen

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: 07.05.2019

Die Sprechstunde erfolgt von 16:00 – 18:00 Uhr im Glauchauer Rathaus, Markt 1, Zimmer 6.13. ☐

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Boschstraße	Vollsperrung, Verlängerung Boschstraße		voraussichtlich bis 30.09.2019
Glauchau, Bergstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung Entwässerung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.07.2019
Glauchau, Marienstraße	Vollsperrung, Kanalerneuerung		voraussichtlich bis 31.05.2019
Niederlungwitz, Adlers Grund	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasserleitung		voraussichtlich bis 30.04.2019
Glauchau, Hoffnung	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.08.2019
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Neubau Durchlass		voraussichtlich bis 31.05.2019
Glauchau, Rothenbacher Marktsteig	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 28.06.2019
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2019
Glauchau, S 288	Vollsperrung, Deckensanierung		voraussichtlich bis 23.04.2019
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung, Sanierung Zufahrt		08.04. – 30.04.2019
Glauchau, Mittelgasse	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2019
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Absicherung Wohngebäude		voraussichtlich bis 23.04.2019

Unter www.glauchau.de können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. ☐

Einladung zur 60. (4.) Sitzung des Stadtrates

am Montag, dem 29.04.2019, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der FDP, Hier: Grundsteuerbremse einführen - Aufkommensneutralität der Grundsteuer schaffen (Vorlagen-Nr.: 2019/041; beschließend)
- 5.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE
hier: Planung und Bau eines Fahrradweges anstelle eines Radfahrerschutzbereichs auf der Meeraner Straße
(Vorlagen-Nr.: 2019/052; beschließend)
6. Auftragsweiterung nach VOB/A zum Los 15.1 - Heizung- und Sanitärarbeiten für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“
(Vorlagen-Nr.: 2019/048; beschließend)
7. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme Agricolastraße - Hang- und Böschungssicherung sowie teilweiser grundhafter Ausbau der Fahrbahn inkl. grundhafter Ausbau des Gehweges zwischen dem Schulplatz und der R.-Breitscheid-Straße
(Vorlagen-Nr.: 2019/018; beschließend)
8. Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben - Glauchau OT Reinholdshain, Ringstraße, Bö-

- schungssicherung zwischen Haus Nr. 41 und 45 (Vorlagen-Nr.: 2019/026; beschließend)
9. Beschluss zur zukünftigen Grünflächenstrategie der Stadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2019/012; beschließend)
 10. Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
(Vorlagen-Nr.: 2019/027; beschließend)
 11. Fortführung der Lehngrundschule als einzügige Oberschule
(Vorlagen-Nr.: 2019/039; beschließend)
 12. Beschluss zur Abwägung über das Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau - Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“
(Vorlagen-Nr.: 2019/028; beschließend)
 13. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau - Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“, aufgestellt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch
(Vorlagen-Nr.: 2019/029; beschließend)
- Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

**Impressum** **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke

Oberbürgermeisterbereich –

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,

Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Pomplitz,

Mugler Druck und Verlag GmbH,

Tel.: 03723 / 49 91 18, Fax: 03723 / 49 91 77,

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH

Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochendspiegel.de

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb des Fachbereiches Bürgerservice, Schule, Jugend unbefristet einen

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

im Ordnungsamts.

Ihr Aufgabengebiet:

Aufgaben des Stadtvollzugsdienstes wahrnehmen, insbesondere

- Aufgaben der Gefahrenabwehr nach dem Polizeirecht
- Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehr
- Kontrolle von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Ermittlungen im Falle illegaler Müllablagerungen
- Durchsetzung städtischer Satzungen und Verordnungen, z.B. Sondernutzungen, Polizeiverordnung, Anliegerpflichten
- Umgang mit Fundtieren
- Durchführung von örtlichen Ermittlungen
- Kontrollfahrten und Bürotätigkeiten
- Absicherung und Kontrolltätigkeiten bei Veranstaltungen
- Aufgaben nach Weisung der Vorgesetzten

Formale Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Abschluss Angestelltenlehrgang I

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Sächsischen Polizeigesetzes, Straßengesetz, Straßenverkehrsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht sowie der Satzungen und Verordnungen der Stadt Glauchau

Außerfachliche Anforderungen:

- Führerschein Klasse B (mindestens 2-jährige Fahrpraxis wünschenswert)

- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- sicheres und korrektes Auftreten sowie keine Angst vor Tieren, insbesondere Hunden
- schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Konfliktlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Loyalität
- Belastbarkeit, gute körperliche Fitness
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstwaffen
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der regulären Arbeitszeit sowie zum Tragen von Dienst- und Schutzbekleidung
- Nachweis eines eintragungsfreien aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz

Arbeitszeit: 40 Std./Woche, flexibel

Vergütung: EG 9a gemäß TVöD-VKA

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Hinweis:

Es findet ein 3-stufiges Bewerbungsverfahren statt, welches sich wie folgt gliedert:

1. Sporttest
2. schriftlicher Eignungstest
3. Bewerbungsgespräch mit anschließendem Situationstest

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 10.05.2019** an die

Stadtverwaltung Glauchau,
Fachbereich I - Personalwesen
Markt 1, 08371 Glauchau.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Steinhart, Tel. 03763/65 443 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65 268, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@stl.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden.



Angepackt und aufgeräumt – zahlreiche Glauchauer beim Frühjahrsputz dabei

Jedes Frühjahr helfen Glauchauer Bürger tatkräftig mit, um der Stadt zur Ordnung und Sauberkeit zu verhelfen.

So auch wieder am 05. und 06. April 2019.

Gemeinsam anpacken und aufräumen hieß es. In vielen Ecken lag Müll und Unrat, der achtlos weggeworfen oder gar illegal abgelagert wurde. Kein schönes Bild für unsere Stadt!

Schulen, Stadtverwaltung, Bürger, Vereine und sonstige Einrichtungen hatten sich an der Putzaktion beteiligt. In den Ortschaften wurde der Frühjahrsputz durch die Ortschaftsverwaltungen selbst organisiert und betreut.

Durch die in diesem Jahr insgesamt 1.098 gemeldeten, fleißigen Helfer in den 34 Bereichen und sechs Bereichen, die am Freitag von der Glauchauer Stadtverwaltung abgesichert wurden, kamen jede Menge blaue Säcke, Autoreifen, Sperrmüll, Elektroschrott und Glasflaschen zusammen. Vor allem Grünschnitt gab es auffallend viel.

Der städtische Baubetriebshof fuhr die jeweiligen Bereiche des Stadtgebietes an und übernahm den eingesammelten Unrat. Die Helfer beseitigten aber auch Schmierereien bzw. Graffiti von Wänden und Fassaden oder verhalfen sonstiger Art zur Verschönerung des Stadtbildes.

So war beispielsweise der CVJM e.V. an Otto-Schimmel-Straße, am Ecksteig, der Scherbergbrücke und an der Bahnhofstraße aktiv. Der Bürger- und Heimatverein Jerisau/Lipprandis e.V. kümmerte sich um die Lipprandiser und die Waldenburger Straße, die Alte Jerisauer Straße und Schönburger Straße, der HC Glauchau/Mee-rane um den Bereich Sachsenlandhalle, die Zeugen Jehovas ums Gebiet entlang der Flutrinne und Grenayer Straße und die FFW Wernsdorf um das Ortsgebiet. Das Pflegeheim Friedenshöhe putzte am Pflegeheim, Bismarckturn und einem Teil Lichtensteiner Straße, um nur einige zu nennen. Auch Jugend-/Freizeit-/Sportvereine und Garagengemeinschaften waren im Einsatz.

Das Quartiersbüro Glauchau „Scherberg-nördliche Innenstadt“ begann bereits einige Tage vor dem eigentlichen Frühjahrsputztermin, zusammen mit dem H2 Hand anzulegen. Wie Peter Dittmann, der Quartiersmanager, informierte, wurden durch Jugendliche des Cafés Taktlos an zwei Nachmittagen die Farbanstriche am Nachbau des Agricola-Pochwerkes in der Otto-Schimmel-Straße überarbeitet und zur weiteren Erhaltung wieder komplett neue Schutzanstriche an allen Holz- und Metallteilen aufgebracht.

Fazit: der Einsatz hat sich wieder einmal gelohnt! Wir danken allen, die sich an der Frühjahrsputzaktion beteiligt haben. Sie haben einen wertvollen Beitrag für Glauchau geleistet!



Jugendliche des Cafés Taktlos nahmen sich dem Agricola-Pochwerk an der Otto-Schimmel-Straße an. Foto: P. Dittmann



Der Jugendbeirat beseitigte an der Wand im Bereich Bahnhofstreppe wildes Graffiti. Auch die Gedenksteine im Stadtgebiet wurden gesäubert.



In der Unterstadt trafen sich am Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr am Schindmaaser Weg junge Kameraden, um das Gelände zu säubern. Fotos (2): Stadt Glauchau

Glauchauer Sommerträume 2019: Stadtfest vom 28. bis 30. Juni



Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Glauchauer Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen wieder ein Stadtfest feiern.

Damit das Fest erneut ein Erfolg wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund möchten wir in bewährter Weise die Glauchauer Vereine und Institutionen sowie ansässige Unternehmen mit ihren Ideen in die Vorbereitung und Umsetzung des Stadtfestes einbeziehen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie das diesjährige Stadtfest mit einem finan-

ziellen Beitrag und/oder einer passenden Aktion unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Veranstaltung.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Kulturbetrieb der Stadtverwaltung:

Frau Zima
Tel.: 03763/65-416
Fax: 03763/65-128
Mail: c.zima@glauchau.de

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



„Wie kommt das Ei zu Ostern?“

Wieso suchen wir zu Ostern Eier? Weshalb sind sie farbig gefärbt? Warum werden Eier von einem Hasen versteckt?

Auf alle diese Fragen erhalten Sie Antwort am **Ostermontag 22. April, um 14:00 Uhr** in einer Führung rund ums Osterei. Begeben Sie sich zusammen mit der ganzen Familie auf einen österlichen Exkurs und probieren als kleine Stärkung eine ungewöhnliche mittelalterliche Eierspeise.

Voranmeldung unter Tel.: 03763/777580 erbeten.
Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder 2,50 Euro

Wiebke Glöckner
Leiterin Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau





„Ein Leben für die Kunst“ – Ausstellung zum 80. Geburtstag von Frithjof Herrmann



Pünktlich zu seinem 80. Geburtstag zeigt das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau unter dem Titel „Ein Leben für die Kunst“ eine Retrospektive des Künstlers Frithjof Herrmann.

Der 1939 in Zwickau geborene Maler und Grafiker lebt und arbeitet in Glauchau.



Die Retrospektive gewährt einen Rückblick auf sein umfangreiches Werk der letzten Jahrzehnte. Herrmanns Motive sind sehr expressiv und als spontane Reaktion auf eigene Erlebnisse und das politische Zeitgeschehen zu verstehen.

Mehrfach war er schon bei den „100 sächsischen Grafiken“ vertreten, z. B. mit dem Mythos Sisyphos, den Blättern zur Argonautensage oder mit Werken, die aktuelle Themen, wie den Brexit oder die Flüchtlingsfrage aufgreifen.

Die Ausstellung ist bis zum 10. Juni 2019 zu sehen.

Wiebke Glöckner
Leiterin Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Oberbürgermeister gratulierte zum 102. Geburtstag

Dr. Peter Dresler, der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, konnte am 2. April zu einem eher seltenen Jubiläum gratulieren. Der Glauchauer Alfred Förster feierte an diesem Tag seinen 102. Geburtstag. Aus diesem freudigen Anlass erhielt er die Glückwünsche der Stadt, einen Blumengruß sowie ein Präsent.

Wir wünschen Herrn Förster weiterhin alles Gute und natürlich Gesundheit. □

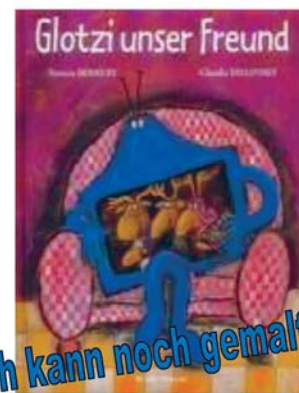
"Geschichten um 4"

eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

07.05.2019

16:00 Uhr

Kinderbibliothek Schloß Forderglauchau



Danach kann noch gemalt werden!

Teilnahme nur mit
verbindlicher Voranmeldung möglich!
Tel. 03763-3728

Radlerfrühling im Muldental 1. Mai 2019



Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau



Glauchau 2019 dabei!





Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Glauchau« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Telefon:

0371 - 33 20 01 51

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.



Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.04.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

- Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den Vorschriften der Altstadtgestaltungssatzung im Zuge des Umbaus und der Modernisierung eines Wohn- und Bürogebäudes mit Balkonanbau in 08371 Glauchau, Färberstraße 2
Beschluss-Nr.: 2019/020
- Antrag auf Ausnahme/Befreiung von den Vorschriften der Altstadtgestaltungssatzung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Egghalde in 08371 Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/030
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis
Beschluss-Nr.: 2019/024

tagesstätte Minis & Maxis
Los 1 - Rohbauarbeiten
Beschluss-Nr.: 2019/022

- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis
Los 2 - Fassadenarbeiten/Wärmedämmverbundsystem
Beschluss-Nr.: 2019/023
- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte Minis & Maxis
Los 5 - Schlosserarbeiten
Beschluss-Nr.: 2019/024

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 04.04.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

- Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/051

Beschluss-Nr.: 2019/051

- Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/054

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

- Prüfantrag der Fraktion Freie Wähler Vereinigung Glauchau e. V., hier: Übermittlung von belastbaren Zahlen an die Mitglieder des Stadtrates zum Thema: „Senkung des Elternbeitrags zur Kinderbetreuung“ in der Großen Kreisstadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/034
- Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Pustebume e.V.
Beschluss-Nr.: 2019/035
- Ausscheiden eines Stadtrates aus dem Seniorenbeirat
Beschluss-Nr.: 2019/031
- Benennung eines Stadtrates als Mitglied in den Seniorenbeirat
Beschluss-Nr.: 2019/032
- Beitrittsbeschluss zur kommunalaufsichtlichen Verfügung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020
Beschluss-Nr.: 2019/033

Wahlbenachrichtigungsbriefe werden zugestellt Beantragung Wahlscheine/Briefwahlunterlagen online möglich

Hausbriefkasten mit Sorgfalt leeren!

In diesen Tagen – **spätestens bis 05. Mai 2019** - werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Wahl zum **9. Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019** zugestellt.

Erfahrungsgemäß wird der Wahlbenachrichtigungsbrief zwischen anderen Postsendungen leicht übersehen und eventuell mit Werbeprospekten zusammen geworfen. Daher bitten wir alle Bürger in dieser Zeit um besondere Aufmerksamkeit beim Leeren ihres Hausbriefkastens.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können mithilfe des Antrags auf der Wahlbenachrichtigung oder per Internet unter www.glauchau.de online beantragt werden.

Dafür werden allerdings Angaben aus der Wahlbenachrichtigung benötigt - eine Beantragung auf diese Weise ist daher erst möglich, nachdem diese zugestellt wurde!

Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau am

30.04.2019 in der Zeit von 07:30 - 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Forsthaus, Rothenbacher Straße (Garten)

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:

www.glauchau.de



Aus der 59. (3.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 28.03.2019

Nach Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Sitzungsleiter, Dr. Peter Dresler, erfolgten die **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung.**

Unter anderem trug Fachbereichsleiter Gunnar Heerdegen in Beantwortung einer Anfrage aus dem Stadtrat vom 14.02.2019 zum Stadteilpark Schlachthofstraße vor.

Die Grundgedanken aus dem öffentlichen Workshop seien im Basisentwurf eingearbeitet, Entscheidungen zu Ausstattungselementen noch nicht getroffen; lediglich die Flächen seien bereits vordefiniert.

Was die Diskussion um die vorgenommenen Baumfällungen angeht, so wurden die Fällarbeiten im Vorfeld intensiv mit dem Planer abgestimmt: „Insgesamt haben wir heute mehr Erhalt, als ursprünglich gedacht“, sagte Gunnar Heerdegen.

Von den zunächst eingeschätzten 35 erhaltenswerten Bäumen und 13 Sträuchern sind letztendlich 57 bzw. 15 erhalten. (siehe auch unter „Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte“, Seite 18)

Den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** schloss sich gemäß Tagesordnung die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** an. Dazu lagen jedoch keine entsprechenden Anträge vor.

Im Tagesordnungspunkt 6 der Sitzung ging es um den **Prüfantrag der Fraktion Freie Wähler Vereinigung Glauchau e. V., hier: Übermittlung von belastbaren Zahlen an die Mitglieder des Stadtrates zum Thema „Senkung des Elternbeitrags zur Kinderbetreuung“ in der Großen Kreisstadt Glauchau**, Beschluss-Nr.: 2019/034

Gemäß Beschlussvorschlag soll die Verwaltung beauftragt werden, Zahlen vorzulegen, inwieweit die Senkung der Elternbeiträge zur Kinderbetreuung in Glauchau auf den rechtlich zulässigen Minimalbetrag den Haushalt der Großen Kreisstadt Glauchau belasten würde.

Dazu erging durch das Gremium bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen ein Beschluss. In einem zweiten Vorschlag sollte die Verwaltung beauftragt werden, dem Stadtrat Kenntnis zu erteilen, ob es auf Landes- und/oder Bundesebene oder aus Mitteln der EU Förderprogramme gibt, die eine Senkung der Beiträge auf kommunaler Ebene unterstützend ermöglichen. Hierzu konnte Dr. Peter Dresler bereits informieren, so dass der Antragsteller Punkt 2. des eingebrachten Beschlussvorschlages streichen ließ.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Pustebume e. V., Beschluss-Nr.: 2019/035 Einstimmig sprach sich das Gremium für die Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Pustebume e. V. aus, die vorhandene Spielkombination durch zwei zusätzliche Elemente im Wert von 1.625 € in der Einrichtung zu erweitern.

Ausscheiden eines Stadtrates aus dem Seniorenbeirat, Beschluss-Nr.: 2019/031

In offener Abstimmung beschloss der Stadtrat das Ausscheiden des Stadtrates Bernd Richter aus dem Seniorenbeirat.

Benennung eines Stadtrates als Mitglied in den Seniorenbeirat, Beschluss-Nr.: 2019/032

Stadtrat Ulrich Schleife wird die Position des ausge-

schiedenen Stadtrates Bernd Richter im Seniorenbeirat übernehmen. Der Beschluss dazu erfolgte in offener Abstimmung.

Beitrittsbeschluss zur kommunalaufsichtlichen Verfügung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020, Beschluss-Nr.: 2019/033

Der Stadtrat beschloss einstimmig den Beitritt zur Verfügung des Landkreises Zwickau als Rechtsaufsichtsbehörde und ändert im § 1 der Haushaltssatzung

- den Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 10.372.350 EUR auf 10.438.350 EUR
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von 13.153.150 EUR auf 13.263.150 EUR
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 11.291.700 EUR auf 11.783.700 EUR
- den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von - 2.470.250 EUR auf -2.580.250 EUR
- den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von - 919.350 EUR auf -1.345.350 EUR
- den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von -895.200 EUR auf -1.005.200 EUR
- den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 886.200 EUR auf 460.200 EUR
- die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Jahr 2019 von -1.283.450 EUR auf -1.393.450 EUR
- die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Jahr 2020 von -514.750 EUR auf -940.750 EUR.

Vergabebericht 2018

Vorlagen-Nr.: 2019/015

Die Stadträte nahmen den ausgereichten Vergabebericht 2018 zur Kenntnis.

Maßnahmebericht 2018 – Information über die Schlussabrechnung gemäß § 10 (2) Nr. 3 Hauptsatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt trug Heike Joppe, die Leiterin für den Hoch- und Tiefbau, vor. Sie gab einen umfassenden Überblick zu durchgeführten Baumaßnahmen 2018 mit und ohne finanzielle Zuwendung je für den Tiefbau, den Hochbau und Hochwasserschutzmaßnahmen. Das Gesamtvolumen der 2018 fertiggestellten Maßnahmen beträgt im Tiefbau 3.314.628 €, im Hochbau 3.558.420 € sowie beim Hochwasserschutz 2.522.337 €.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

STATISTISCHES LANDESAMT



Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden.

Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Statistisches Landesamt

Abfallentsorgung nach den Feiertagen**Entleerungen verschieben sich**

Aufgrund der Feiertage um Ostern und den Tag der Arbeit verschieben sich die Entleerungen der Abfalltonnen.

Die Abholung vom Karfreitag, dem 19. April 2019, findet am Samstag, dem 20. April 2019, statt. Nach dem Ostermontag, dem 22. April 2019, erfolgt die Tonnenleerung auflaufend ab Dienstag, den 23. April 2019.

Die Nachentsorgung für den 1. Mai 2019 erfolgt auflaufend ab Donnerstag, den 2. Mai 2019. Auflaufende Abholung bedeutet, dass sie für den Feiertag einen Tag später erfolgt.

Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche können sich auch um einen Tag, gegebenenfalls bis zum Samstag, verschieben.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag, außer am Feiertag, bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft

Außerkräfttreten der Pflanzenabfallverordnung



Der Sächsische Landtag hat am 30. Januar 2019 das Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – Sächs-KrWBodSchG) beschlossen. Die Pflanzenabfallverordnung ist nach Artikel 3 Nr. 2 des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes zum 22. März 2019 aufgehoben.

Damit ist eine Verbrennung von Pflanzenabfällen auch ausnahmsweise nicht mehr zulässig. Ausnahmen sind nicht vorgesehen. Der Verstoß gegen das Verbot ist bußgeldbewehrt.

Anfallende Pflanzenabfälle sind auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu verwerten. Die Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren erfolgen. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern aufzubereiten. Für haushaltsübliche Men-

gen wird die Nutzung der Biotonne empfohlen. In diese dürfen alle pflanzlichen Abfälle von Grasschnitt bis zu Heckenverschnitt verbracht werden. Die Aufstellung ist vom Grundstückseigentümer oder -verwalter beim Amt für Abfallwirtschaft schriftlich zu beantragen.

Die Entleerung der Biotonne erfolgt in der Regel 14-tägig. Große Mengen Grünabfälle können an Wertstoffhöfe oder direkt bei Kompostieranlagen abgegeben werden.

Umweltamt

Das Schadstoffmobil auf Frühjahrstour



Ob Nagellack oder Sekundenkleber, Felgenreiniger oder Düngemittel – Putzschränke, Garagen und Gartenhäuschen sind wahre Chemiebunker. Um nach dem Frühjahrsputz eine vergleichsweise haushaltsnahe Abholung von Schadstoffen anzubieten, ist das Schadstoffmobil nach Ostern im Landkreis Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden z. B. mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte sowie Energiesparlampen, Entladungslampen und Leuchtstoffröhren im

Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Der nächste Termin dafür ist der 11. Mai 2019. Da zum Termin im Mai der Platz der Völkerfreundschaft in

Zwickau aufgrund des Ballonglüehens nicht genutzt werden kann, wird das Schadstoffmobil auf eine der umliegenden Straßen ausweichen.

Hierzu informiert das Amt für Abfallwirtschaft kurzfristig auf seiner Internetseite unter www.landkreis-zwickau.de/abfall.

Amt für Abfallwirtschaft

Termine für Glauchau		
Ort/Ortsteil (OT)	Adresse (Bezeichnung)	Termin
Glauchau	Am Feierabendheim 5 / Sachsenallee	09. Mai 2019, 14:45 – 15:30 Uhr
Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße gegenüber HNr. 15 (Kleinstes Museum)	09. Mai 2019, 16:00 – 16:45 Uhr
Glauchau	Erich-Fraab-Straße (gegenüber ehemals Palla-Kulturhaus)	25. April 2019, 11:15 – 12:15 Uhr
Glauchau	Karlstraße/Wasserstraße	25. April 2019, 10:00 – 10:45 Uhr
Glauchau	Talstraße 85 (Parkplatz ehemals Extra-Markt)	09. Mai 2019, 17:15 – 18:00 Uhr
Glauchau/OT Gesau	Tunnelweg 46 (gegenüber BMW Solidbau)	26. April 2019, 14:15 – 15:00 Uhr
Glauchau/OT Jerisau	Waldenburger Straße (Parkplatz Kaufland)	26. April 2019, 15:30 – 16:15 Uhr
Glauchau/OT Niederlungwitz	Hauptstraße 58 B (Am Dorfanger)	27. April 2019, 12:15 – 13:00 Uhr
Glauchau/OT Reinholdshain	Ringstraße 36 (Betriebshof KECL GmbH)	26. April 2019, 16:45 – 17:30 Uhr
Glauchau/OT Wernsdorf	Fliedeweg (Parkplatz)	25. April 2019, 09:00 – 09:30 Uhr

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte



Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2018 abgeleitet.

Die abgeleiteten Bodenrichtwerte sind ab Mai 2019 unter dem Link <http://www.boris.sachsen.de> im Internet einsehbar. Auch ist es möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau während der Öffnungszeiten

dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 einzusehen.

Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

Erläuterung:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück).

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen, wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit

und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und atlastenfrei wären.

Frank Blechschmidt
 Stellv. Vorsitzender des Gutachterausschusses

Für die Große Kreisstadt Glauchau mit ihren Ortsteilen ermittelte Bodenrichtwerte werden nachfolgend bekannt gemacht.



BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2016	Beschluss BRW 2018	Bemerkungen
----------	-----	----------	----------	--------------	----------	--------------------	-------------

Glauchau

0001	Reinholdshain	M	II	o	700	38,00 €	45,00 €	
0002	Reinholdshain / Ausblick	W	II	o	600	43,00 €	47,00 €	
0003	Glauchau / Reinholdshain "Am Heizhaus"	G				21,00 €	22,00 €	
0004	GC - Ausiedlung, Albert-Köhler-Str., Laubestraße, Hospitalanger	W	II	o	600	45,00 €	55,00 €	
0005	Rothenbach	M	II	o	600	36,00 €	36,00 €	
0006	Glauchau / ASB Rothenbach	ASB	II	o	1000	21,00 €	23,00 €	
0008	Schönbörnchen	M	II	o	600	32,00 €	35,00 €	
0009	Schönbörnchen / Südhang	W	II	o	500	90,00 €	90,00 €	
0010	Glauchau SAN "Stadtkern"	M	III	g	1,20	80,00 €	85,00 €	
0012	Voigtlaide	M	II	o	500	32,00 €	35,00 €	
0015	Glauchau / Eizenberg	W	II	o	500	42,00 €	47,00 €	
0017	Wernsdorf	M	II	o	600	34,00 €	38,00 €	
0018	Wernsdorf / Erbschänkenstr.	W	II	o	600	60,00 €	65,00 €	
0019	Wernsdorf - Hölzel	W	II	o	600	25,00 €	25,00 €	
0020	Glauchau SAN "Leipziger Platz"	M	III	g	0,90	50,00 €	55,00 €	
0025	Ebersbach	M	II	o	1000	16,00 €	18,00 €	
0030	Glauchau / Restgebiet Oberstadt	M	III	o	0,5	55,00 €	60,00 €	
0031	Glauchau / Altneubau, R.-Koch-Str., A.-Schweitzer Siedlung	W	IV	o	1,2	50,00 €	50,00 €	
0035	Gesau	M	II	o	500	30,00 €	30,00 €	
0036	Gesau / B-Plan Hofeweg	W	II	o	600	50,00 €	55,00 €	
0037	GC-Gesau / Brandheideweg, Hofeweg	W	II	o	600	36,00 €	43,00 €	
0040	Glauchau / Oberstadt, Sonnen-, Lungwitzer Str.	M	III	g	1,0	50,00 €	55,00 €	
0041	Glauchau / Albertsthal	W	II	o	600	40,00 €	38,00 €	
0042	Glauchau / Schösserkomplex, Villenviertel	W	II	o	800	60,00 €	70,00 €	
0043	Glauchau / Musikerviertel, Saarweg, Dr.-H.-von-Wolfersdorf-Str.	W	II	o	500	70,00 €	80,00 €	
0050	Glauchau / Unterstadt - Wilhelmstr., Lindenstraße	M	III	g	1,0	42,00 €	43,00 €	
0055	Höckendorf	M	II	o	700	32,00 €	37,00 €	
0060	Glauchau / Unterstadt - Auestraße, Waldenburger Straße	M	III	g	0,8	43,00 €	43,00 €	
0065	Jerisau	M	II	o	600	36,00 €	47,00 €	





BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2016	Beschluss BRW 2018	Bemerkungen
0066	Glauchau / GWG Jerisau	G			24,00 €	25,00 €	
0070	Glauchau / Kopernikusstraße, Carolapark, Am Höhenweg	W	II	o	600	70,00 €	80,00 €
0075	ASB Kleinbernsdorf	ASB	II	o	1000	17,00 €	18,00 €
0080	Glauchau / Sandanger	W	II	o	400	65,00 €	70,00 €
0085	Lipprandis	M	II	o	600	28,00 €	28,00 €
0090	Glauchau / Sachsenallee	W	II	o	800	60,00 €	75,00 €
0091	Glauchau / Sachsenallee Plattenbau	W	IV	g	1,2	40,00 €	40,00 €
0095	Niederlungwitz	M	II	o	600	33,00 €	36,00 €
0096	Niederlungwitz / Louis-Lejeune-Str.	W	II	o	600	40,00 €	45,00 €
0097	Glauchau / GWG Niederlungwitz	G			20,00 €	21,00 €	
0102	Glauchau / NO Kaufland II, Schaftaich	G			21,00 €	23,00 €	
0103	Glauchau / Hochuferstraße (Altgewerbe)	G			21,00 €	23,00 €	

8119	Garten Glauchau	FGA			5,50 €	5,50 €	
------	-----------------	-----	--	--	--------	--------	--

5010	Agrar - Glauchau				1,20 €	1,20 €	
5020	Agrar - Ebersbach	A			1,20 €	1,10 €	
5030	Agrar - Elzenberg				1,20 €	1,15 €	
5041	Agrar - Gesau	A			1,20 €	1,25 €	
5050	Agrar - Rümpforst				1,20 €	1,20 €	
5060	Agrar - Höckendorf	A			1,20 €	1,25 €	
5070	Agrar - Jerisau				1,20 €	1,25 €	
5080	Agrar - Kleinbernsd.				1,20 €	1,25 €	
5090	Agrar - Lipprandis				1,20 €	1,25 €	
5101	Agrar - Niederlungwitz	A			1,20 €	1,15 €	
5111	Agrar - Reinholdshain	A			1,20 €	1,25 €	
5120	Agrar - Rothenbach				1,20 €	1,20 €	
5130	Agrar - Schönbörnchen				1,20 €	1,25 €	
5140	Agrar - Voigtlaide	A			1,20 €	1,15 €	
5152	Agrar - Wernsdorf	A			1,20 €	1,15 €	

8022	Wald Glauchau	F			0,23 €	0,26 €	Bodenwert ohne Aufwuchs
8023	Rümpfwald	F			0,23 €	0,26 €	Bodenwert ohne Aufwuchs





Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2019/2020



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

vom: 29.03.2019

veröffentlicht am: 18.04.2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 31.01.2019 die Haushaltssatzung beschlossen und in der Sitzung am 28.03.2019 hat der Stadtrat die Angaben in § 1 der Haushaltssatzung vor der Bekanntmachung mittels Beitrittsbeschluss am 28.03.2019 richtiggestellt:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2019)	(2020)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	41.599.350 EUR	40.788.850 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	41.211.600 EUR	40.014.850 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	387.750 EUR	774.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.207.900 EUR	446.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	8.000 EUR	4.500 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	1.199.900 EUR	441.500 EUR
- Gesamtergebnis auf	1.587.650 EUR	1.215.500 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.587.650 EUR	1.215.500 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.739.050 EUR	39.019.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.164.000 EUR	37.214.350 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.575.050 EUR	1.805.550 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.682.900 EUR	neu 10.438.350 EUR (alt 10.372.350 EUR)
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	neu 13.263.150 EUR (alt 13.153.150 EUR)	neu 11.783.700 EUR (alt 11.291.700 EUR)
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	neu -2.580.250 EUR (alt -2.470.250 EUR)	neu -1.345.350 EUR (alt -919.350 EUR)
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der	neu -1.005.200 EUR	neu 460.200 EUR
Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	(alt -895.200 EUR)	(alt 886.200 EUR)
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.602.350 EUR	6.191.050 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.990.600 EUR	7.592.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-388.250 EUR	-1.400.950 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	neu -1.393.450 EUR (alt -1.283.450 EUR)	neu -940.750 EUR (alt -514.750 EUR)
festgesetzt.		
nachrichtlich:		
- Entnahme Vorsorgevermögen FAG	762.400 EUR	



§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird 1.000.000 EUR (2019) und 0 EUR (2020) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 130.000 EUR (2020) und 400.000 EUR (2021) veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 6.000.000 EUR (2019) und 6.000.000 EUR (2020) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	(2019)	(2020)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305 v. H.	305 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	490 v. H.	490 v. H.
Gewerbesteuer auf	400 v. H.	400 v. H.

§ 6

Folgende Deckungsgrundsätze werden festgelegt:

1. Die Produktkonten aller Personalaufwendungen und -auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Transferaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind nach Verantwortlichkeit (entsprechend den Teilhaushalten) und Wirtschaftlichkeit gegenseitig deckungsfähig. Dies trifft entsprechend für die dazugehörigen Auszahlungskonten zu.
3. Die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen für Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Investitionsvorhaben, für die Fördermittel beantragt sind, gelten bis zum Eingang des Bewilligungsbescheides als im Haushaltsplan gesperrt, ausgenommen sind Planungskosten zur Vorbereitung eines Fördermittelantrages. Im Falle der Antragsablehnung wird der Stadtrat neu über die Realisierung der Maßnahme entscheiden.

Glauchau, den 29.03.2019

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



(Siegel)

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nach § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ab **Dienstag, den 23. April 2019 für eine Woche** während der Sprechzeiten

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Glauchau, Bürgerbüro/Kasse, Markt 1, 08371 Glauchau, zur kostenlosen **Einsicht durch jedermann** niedergelegt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019/2020

Das Landratsamt Zwickau hat als sachlich und örtlich zuständige Behörde (§ 76 Abs. 2, § 82 Abs. 2 und § 112 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 3 Abs. 1 VwVfG) mit Datum 27.02.2019 folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, einschließlich Haushaltsplan und Anlagen wird im Hinblick auf den gemäß § 72 SächsGemO zu wahrenen Haushaltsausgleich mit folgender Auflage bestätigt:

In § 1 der Haushaltssatzung sind nachfolgende Angaben vor der Bekanntmachung mittels Beitrittsbeschluss richtigzustellen:

- den Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 10.372.350 EUR auf 10.438.350 EUR
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von 13.153.150 EUR auf 13.263.150 EUR
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 11.291.700 EUR auf 11.783.700 EUR
- den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von -2.470.250 EUR auf -2.580.250 EUR
- den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von -919.350 EUR auf -1.345.350 EUR
- den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2019 von -895.200 EUR auf -1.005.200 EUR
- den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 von 886.200 EUR auf 460.200 EUR
- die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Jahr 2019 von -1.283.450 EUR auf -1.393.450 EUR
- die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Jahr 2020 von -514.750 EUR auf -940.750 EUR.

2. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag von Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.000.000 EUR genehmigt.
3. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen über 530.000 EUR wird in Höhe von 400.000 EUR für 2021 genehmigt. Der Betrag von 130.000 EUR für 2020 ist nicht genehmigungspflichtig.
4. Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 6.000.000 EUR für das Jahr 2019 sowie in Höhe von 6.000.000 EUR für das Jahr 2020 ist nicht genehmigungspflichtig.
5. Eine nachträgliche Aufnahme, Änderung und Ergänzung von Auflagen wird vorbehalten.



GROBE
KREISSTADT
GLAUCHAU

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen in der Stadt Glauchau wird in der Zeit vom **06. bis 10. Mai 2019** im Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 (barrierefrei) während der Öffnungszeiten, dabei am 07. und 09. Mai bis 18:00 Uhr, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist am Bildschirm möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. bis 10. Mai 2019, spätestens am 10. Mai 2019 bis 12:00 Uhr, beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.**

In dieser ist vermerkt, für welche Wahlen sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. dessen Berichtigung beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer **Wahlscheine** hat, kann an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Zwickau für die Wahl zum Europäischen Parlament, in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Glauchau für die Kreistags- und Stadtratswahl bzw. in einem Wahlraum der betreffenden Ortschaft für die Ortschaftsratswahlen **oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs.1 der Europawahlordnung und bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs.1 der Europawahlordnung bzw. § 4 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der oben genannten Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- bzw. Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnisnahme der Stadt Glauchau gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 mündlich, schriftlich oder per Internet unter www.glauchau.de beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 25. Mai 2019, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter 5.2 a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit den Wahlscheinen erhält der Wahlberechtigte für die **Wahl zum Europäischen Parlament**

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

- ein Merkblatt für die Briefwahl,

für die **Kommunalwahlen**

- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag, Wahlkreis 3

- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,

- einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (sofern wahlberechtigt für diese Wahl),

- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 1.a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17 b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- 1.b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- 1.c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- 1.d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
(Postanschrift: Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH, Strehlener Straße 14, 01069 Dresden)
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau), für die Kommunalwahlen das Landratsamt Zwickau (Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an

sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 120016, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Glauchau, den 02. April 2019

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister der Stadt Glauchau





**Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen
am 26. Mai 2019 in der Stadt Glauchau**

GROßE
KREISSTADT
GLAUCHAU



Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!

Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!





Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!

Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!





Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!

Diese Angaben werden online nicht veröffentlicht!



Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 14.02.2019

Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 14.02.2019 sowie am 28.03.2019

• **Anfrage Stadtrat Weber:**

Der Fußweg in der Auestraße sei auf der rechten Seite – Saxonia in Richtung Tankstelle – sehr breit. Er möchte daher wissen, ob man diesen als kombinierten Fuß- und Radweg ausweisen könne und begründet es damit, dass auf der rechten Straßenseite die Autos parken und es für die Radfahrer daher sehr gefährlich an dieser Stelle sei.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Auf Grund der Gehwegbreiten wäre das Anbringen des Verkehrszeichens „Radfahrer frei“ von der Bordabsenkung nach dem Kreisverkehr Meeraner Straße bis zur Einmündung Frankenweg möglich. Hierfür ist die Klärung aller baulichen und verkehrsplanerischen Maßnahmen, wie beispielsweise Bordabsenkungen und Markierung erforderlich. Diese Belange sind jedoch noch nicht abschließend geklärt.

• **Anfrage Stadtrat Weber:**

Vor Kindereinrichtungen sei die Einrichtung einer 30er-Zone möglich. Er hinterfragt, ob die 30er-Zonen schon bei allen Kindereinrichtungen ausgewiesen wurden.

• **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Wenn Straßen noch nicht berücksichtigt wurden, können diese gern gemeldet werden.

• **Stadtrat Weber:**

Schlägt noch die Sonnenstraße (Rosariumschule) vor.

• **Anfrage Stadträtin Stein:**

Sie hatte vor längerer Zeit angefragt, ob barrierefreie Plätze, Toiletten oder Haltestellen in die Stadtkarte eingezeichnet werden könnten. Stadträtin Stein möchte wissen, ob es noch in der Erarbeitung sei.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Im offiziellen Stadtplan sind die Behinderten-Parkplätze und Behinderten-WCs eingetragen. Außerdem sind im gedruckten Stadtplan für E-Rollstühle empfohlene/geeignete Strecken gekennzeichnet. Weitere Eintragungen sind nicht möglich, da die Erkennbarkeit von weiteren Einträgen aufgrund der bereits vorhandenen Vielzahl an Einträgen nicht gewährleistet werden kann.

• **Anfrage Stadträtin Stein:**

Die Graffitiwand am Röhrensteig werde derzeit sehr genutzt. Sie fragt, ob diese im Zuge des Abrisses des Fun-Parks verschwinden werde. Falls sie nicht stehen bleiben könne, möchte sie wissen, ob es einen Alternativstandort gibt.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Mit dem Rückbau des ehemaligen Fun-Parks wird auch die freie Graffitiwand nicht mehr zur Verfügung stehen. Derzeit ist die Stadt Glauchau auf der Suche nach geeigneten Wänden bzw. Flächen. Aktuell ist die Nutzung der Wand des ehemaligen Fun-Parks noch möglich. Die Stützwände am Radweg zwischen Mühlberg und Mühlgrabensteig stehen nach wie vor für künstlerisches Gestalten zur freien Verfügung. Der Jugendbeirat ist ebenfalls in die Suche nach geeigneten Wänden involviert. Sollten Sie Vorschläge diesbezüglich haben, wird die Stadt Glauchau die Realisierung gern prüfen.

• **Anfrage Stadtrat Thieme:**

Er bezieht sich auf die Anfrage von Stadtrat Patzelt aus dem vorigen Jahr bezüglich des Wegfalls des grundschulvorbereitenden Jahres. Stadtrat Thieme konnte nach Recherche keine Gründe des Wegfalls finden. Er bittet daher die Stadtverwaltung um eine kleine Veröffentlichung im Stadtkurier zur Begründung.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Das Sächsische Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) legt in § 2 Abs. 3 unter anderem folgendes fest: „Die regelmäßige Gestaltung von Bildungsangeboten in Kindertageseinrichtungen hat dem Übergang in die Schule

Rechnung zu tragen.“ Der Wegfall des Vorschulangebots in den Grundschulen folgt den aktuellen Regelungen im § 5 Abs. 1 des Sächsischen Schulgesetzes, in dem es heißt, die Grundschule „...setzt dabei auch die in den Kindertageseinrichtungen in Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans eingeleiteten Bildungs- und Erziehungsprozesse fort“, sowie der Sächsischen Schulordnung Grundschulen (§ 2 Satz 1): „Die Grundschule knüpft an die vorschulischen Erfahrungen der Kinder an.“ Folglich obliegen die vorschulischen Lernangebote ausschließlich dem Kindergarten. Über diesen Sachverhalt wurden die betreffenden Eltern in kurzer Form bereits im vergangenen Jahr bei der Schulanmeldung informiert. Im Mai 2019 erfolgt die Veröffentlichung der Anmeldetermine für den Schuleintritt 2020. Dabei wird der Bitte des Stadtrates gern nachgekommen und erneut darauf hingewiesen. Dies wird auch in den Folgejahren so erfolgen.

• **Anfrage Stadtrat Thieme:**

Er bezieht sich auf den künftigen Stadtteilpark an der Schlachthofstraße. Im vergangenen Jahr wurde dazu im November der Beschluss des Stadtrates zur Aufgabenstellung für Planungsleistungen zur Gestaltung der Grünfläche Schlachthofstraße „Stadtteilpark“ gefasst. In der Aufgabenstellung steht: „Auf der zu überplanenden Fläche ist ein umfangreicher Baum- und Strauchbestand vorhanden, mit teils wichtigen, vitalen und einheimischen Gehölzen. Dieser Bestand ist nach Vorgabe der Stadt in die Planung zu integrieren und nach Möglichkeit zu erhalten“. Er fragt daher, aus welchem Grund man als einzige Gehölze die vier Birken und die drei anderen Sträucher stehen lassen habe.

Er bittet, wenn wieder einmal Fällungen im Zuge einer Baumaßnahme notwendig werden, von vornherein in der Beschlussfassung mit mehr Ehrlichkeit an die Stadträte heranzutreten. Die Bürgerinnen und Bürger hätten eine andere Erwartungshaltung. Es sei davon ausgegangen worden, dass ein Großteil des Bewuchses dort stehen bleibt. Das ist nicht der Fall.

• **Antwort des Oberbürgermeisters am 14.02.2019:**

Der Planungsauftrag für die Planung des „Stadtteilparks“ wurde erteilt. Was an Baum- und Gehölzbewuchs im Rahmen dieser Planung als Bestand einzubeziehen ist, sei dass, was momentan stehe. Die Verschnitt- und Rückbaumaßnahmen sind in der vegetationsfreien Zeit vorgenommen worden. Die Anfrage wird mitgenommen.

• **Stadtrat Thieme:**

Erklärt, dass fast nichts stehen geblieben sei. Man hätte gleich transparent sagen können, dass fast alle Bäume und Sträucher entfernt werden müssen.

• **Antwort der Stadtverwaltung am 28.03.2019:**

Zur Beantwortung des Sachverhaltes erfolgte in der Sitzung des Stadtrates ein Vortrag der Stadtverwaltung mit den folgenden Kernaussagen:

Die Stadtverwaltung hatte dem Stadtrat bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass auf der zu überplanenden Fläche ein umfangreicher Baum- und Strauchbestand mit teils wichtigen, vitalen und einheimischen Gehölzen vorhanden ist. Diesbezüglich hatte der Stadtrat auch Informationsmaterial erhalten. Gemäß der im November 2018 beschlossenen Aufgabenstellung zur Planung von Freianlagen zum Zwecke der Gestaltung der Grünfläche an der Schlachthofstraße 45/„Stadtteilpark“ ist der Baum- und Strauchbestand nach Vorgabe der Stadt in die Planung zu integrieren und nach Möglichkeit zu erhalten.

Als erhaltenswerter Bestand wurden im Vorfeld der Fällmaßnahmen insgesamt 35 Bäume und 13 Sträucher ermittelt. Die Fällungen wurden mit dem beauftragten Planer abgestimmt. Der Planer war während der Fällungen zusammen mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung vor Ort. Vereinzelt gab es Korrekturen hinsichtlich der beabsichtigten Fällungen. Im Ergebnis wurden sogar mehr Bäume und Sträucher erhalten, als ursprünglich vorgesehen. Der jetzt vorhandene Bestand wurde am 06.03.2019 von einem Vermesser aufgenommen und kartiert. Es sind nunmehr 57 Bäume und 15 Sträucher erhalten geblieben. Die Aussage von Stadtrat Thieme, dass fast alle Bäume und Sträucher entfernt worden sind, ist demnach nicht korrekt.

• **Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:**

Er geht auf die letzten Schneefälle ein. Es sei von vielen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen worden, die sich über den Zustand der nicht geräumten und nicht gestreuten Fußwege erregt haben, und zwar insbesondere auf dem Weg zum Bahnhof, z. T. bei Abbruchgrundstücken. Auch im Bereich der Bushaltestellen am Leipziger Platz sei nicht geräumt worden. Er hatte schon einmal angeregt,



eine Strategie zu entwickeln, wie mit den Grundstücken umgegangen werde, wo der Eigentümer nicht in Glauchau oder der näheren Umgebung wohne und seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkomme.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Für die Durchführung der Schnee- und Eisberäumung sind gemäß § 3 der Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau (RRS) generell die Straßenanlieger (Grundstückseigentümer) verantwortlich. Allgemein ist die Schnee- und Eisberäumung an Werktagen bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 08:00 Uhr durchzuführen (§ 8 RRS). Im Stadtgebiet gibt es verschiedene Gebäude, deren Eigentümer diesen Pflichten nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommen.

Das Ordnungsamt entscheidet in diesen Fällen im pflichtgemäßen Ermessen, ob unmittelbar eingeschritten wird oder nicht.

Besteht eine akute Gefahr im Verzug für die Verkehrsteilnehmer bzw. Fußgänger, die möglicherweise Schäden an Personen oder Sachen zur Folge hätte, dann wird auf Grundlage des Polizeigesetzes sofort eingeschritten. Im Januar und Februar 2019 wurden zwölf Sofortmaßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr durchgeführt. Die Realisierung der Sofortmaßnahmen erfolgte dabei je nach Aufwand und Realisierungsmöglichkeiten entweder durch den städtischen Baubetriebshof, einen beauftragten Dienstleister oder den Gemeindevollzugsdienst. Die Kosten hierfür werden im Nachgang per Leistungsbescheid gegenüber den Hauseigentümern geltend gemacht. Darüber hinaus ist das Ordnungsamt auf weitere Dienstleister zugegangen, um im Bedarfsfall der sofortigen Gefahrenabwehr weitere Dritte zur Realisierung des Winterdienstes vorhalten zu können.

Besteht keine akute Gefahr im Verzug, werden die Hauseigentümer auf Grundlage der RRS schriftlich aufgefordert, ggf. unter Androhung von verwaltungsrechtlichen Zwangsmitteln, dem Winterdienst unverzüglich nachzukommen. Erfolgt der Winterdienst nicht, wird dieser durch einen beauftragten Dritten im Zuge der Ersatzvornahme durchgeführt. Die Kosten hierfür werden den Hauseigentümern gegenüber ebenfalls im Nachgang per Leistungsbescheid geltend gemacht. Gleichwohl wird dieses Vorgehen bei allen weiteren Anliegerpflichten gem. der RRS, wie beispielsweise Grünschnitt oder Vermüllung, angewandt.

• **Anfrage Stadtrat Richter**

greift einen Zeitungsartikel von Roland Wöller, Staatsminister des Innern, auf. Es soll für Sportvereine und Turnhallen eine erhöhte Förderung geben (von 30 % auf 50 %). Er möchte wissen, ob dies auch für die Turnhalle Sachsenallee zutrefte.

• **Antwort der Stadtverwaltung:**

Das Kabinett hat die neue Richtlinie für die Sportförderung im Freistaat Sachsen am 12.02.2019 beschlossen. Diese ist mit Wirkung vom 13. Februar 2019 in Kraft getreten. Gefördert werden entsprechend Punkt X dieser Richtlinie im Sportstättenbau, Vorhaben zur Sicherung, Sanierung, Modernisierung sowie der Neu-, Aus- und Umbau von u.a. Sportstätten, darunter auch Maßnahmen zur Barrierefreiheit von Sportstätten.

Darunter würde z. B. die Turnhalle Sachsenallee fallen. Gemäß Punkt XIII der Sportförderrichtlinie werden die Zuwendungen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss bewilligt. Sie betragen bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Sportförderrichtlinie vom 13. Februar 2019 ist im Sächsischen Amtsblatt S. 367 veröffentlicht.

• **Anfrage Stadtrat Tippelt:**

Er hat eine Frage zum Schlachthofgelände. Hier gab es verschiedene Interessen. Astrid Modrack, Wirtschaftsförderung, soll vor kurzem mit Jugendlichen vor Ort gewesen sein. Er fragt, wie mit diesen Interessenten umgegangen werde. Gibt es einen aktuellen Stand dazu?

• **Antwort des Oberbürgermeisters am 14.02.2019:**

Die Frage wird mitgenommen. Zur Frage der künftigen Gestaltung und Nutzung des Gesamtgeländes führt er aus, dass dies noch offen und abschließend zu klären sei. Man gehe davon aus, dass es noch weitergehende Informationen zu den Förderstrukturen, also zum Thema ESF-Programme, zum Abbruch sowie zum Thema Sanierung von Industrieobjekten geben werde und es müsse geprüft werden, ob im Rahmen der Förderung das eine oder andere getan werden könne. Im Rahmen dieser Entscheidungen wäre gemeinsam mit dem Gremium darüber

zu befinden, welche Gebäudesubstanzen erhalten bleiben sollen und welche Form einer Nutzung möglich wäre.

Die Entscheidung zur Vermietung von Flächen hänge immer auch damit zusammen, wie die Gesamtnutzung am Gelände einmal aussehen soll.

• **Antwort der Stadtverwaltung am 28.03.2019:**

Für die noch am besten erhaltenen Bereiche des Schlachthofs gibt es aktuell diverse Nutzungsverträge und -gestaltungen. Wobei festzuhalten ist, dass der Zustand der Baulichkeiten vereinfacht mit „nicht gut“ bzw. kritisch einzuschätzen ist und eine Freigabe für Dritte oder gar für die „Allgemeinheit“ ohne umfassende Maßnahmen ausgeschlossen sein dürfte.

Unter aktiver Mitwirkung der weberag mbH sowie begleitet und unterstützt durch das beim Landkreis angebundene Projekt Inducult 2.0 wird gegenwärtig untersucht, ob und welche Möglichkeiten es für einen teilweisen bis umfassenden Erhalt der historischen Bausubstanz des ehemaligen Schlachthofs gibt. Dabei stehen aktuell weniger bauliche, sondern zuvorderst Nutzungsaspekte im Fokus der Betrachtung; und dies unter möglichst realen Bedingungen.

Der (offene) Kreis der Mitwirkenden hat seine Grundlage in den Teilnehmern des „Workshop Schlachthof“ vom Mai 2018, welcher von der weberag und dem Sächsischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft vorbereitet und moderiert wurde.

Interessierte aus Glauchau, aber auch von außerhalb, treffen sich regelmäßig, gegenwärtig im Abstand von 1-2 Wochen, um am Konzept zu arbeiten sowie letztlich alle Fakten zusammenzutragen, die den Stadtrat in die Lage versetzen, über die weitere Zukunft des Schlachthofareals zu befinden und diesbezüglich auch den vor Jahren gefassten Abbruchbeschluss zu überprüfen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird eine Art „Probelauf“ für Juni 2019 vorbereitet. Im Rahmen dessen sollen beispielsweise die Einwohnerinnen und Einwohner über den Stand der Überlegungen informiert werden. Jedoch will man auch für das Nachnutzungskonzept Interesse wecken und möglichst weitere Akteure gewinnen. Genauere Informationen zum „Probelauf“ werden ab April zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wird auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters in der Sitzung des Stadtrates am 14.02.2019 verwiesen.

• **Anfrage Stadtrat Tippelt:**

Er fragt bezüglich der Bürgerbeteiligung zum Schlossgarten an. Wie ist das Feedback dazu? Und wie ist der zeitliche Ablauf angedacht?

• **Antwort des Oberbürgermeisters am 14.02.2019:**

Es ist vorgesehen, im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung Vorschläge aufzunehmen und dem Stadtrat zur Kenntnis geben. Anschließend wäre darüber zu entscheiden, wie die künftige Gestaltung des Schlossparkes erfolgen soll. Bis Ende letzter Woche lagen fünf Rückmeldungen/Stellungnahmen vor.

• **Stadtrat Tippelt**

möchte weiterhin wissen, ob es Überlegungen gibt, wie es unter der Hirschgrabenbrücke weitergehe und ob die Hirschgrabenbrücke auch Gegenstand der Bürgerbeteiligung sei.

• **Antwort der Stadtverwaltung am 14.02.2019:**

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auch zu den Nebenbereichen des Schlossparkes äußern. Dies ist auch schon gemacht worden.

Man sollte aber erst einmal die Bürgerbeteiligung, die noch bis zum 01.03.2019 läuft, abwarten, um dann alle eingegangenen Vorschläge aufarbeiten zu können.

• **Stadträtin Stein**

ergänzt die Anfrage von Herrn Stadtrat Thieme zur Schlachthofstraße. Durch die Entfernung der Bäume und Sträucher sei eine relativ offene Fläche zum H2 entstanden. Sie möchte daher wissen, ob es schon Pläne gibt, wie der Lärmschutz in Richtung H2 umgesetzt werden soll.

• **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Dies ist ein Bestandteil des Planentwurfes für den Stadteipark. □





Genehmigung von Brauchturns- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

Wir weisen hiermit auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchturnsfeuer am 30. April 2019 hin. Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der Brauchturnsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchturnsfeuer sind Feuer,

deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchturnsfeuer dienen der Brauchturnspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchturnspflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen.

Zur Beantragung des Brauchturnsfeuers verwenden Sie entweder den nebenstehenden Vordruck und senden diesen formlos unter Berücksichtigung der im Vordruck genannten Daten schriftlich bis zum **23. April 2019** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
Markt 1, 08371 Glauchau

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
Markt 1, 08371 Glauchau.

Brauchturns- und Traditionsfeuer in Glauchau am 30. April 2019

hier: **Antrag**

Antragsteller/in: _____
(Name, Vorname)

wohnhaft in: _____

(Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): _____

Zur Beachtung:

1. Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.
2. Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.
3. Der Antrag muss **vollständig ausgefüllt** in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.
4. Standort des Abbrennplatzes: _____
5. Zeitraum des Abbrennens:
am 30.04.2019 in der Zeit von _____ bis _____
6. **Die Antragsfrist endet am 23. April 2019.** Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.
7. Datum/Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Teilnahmebogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Brauchturns- und Traditionsfeuers nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Markt 1, 08371 Glauchau eingeholt werden.

Alternativ können Sie die vollständige elektronische Beantragung von Brauchturns- und Lagerfeuern über die Internetseite der Stadt Glauchau nutzen. Den Link zur elektronischen Beantragung finden Sie unter www.glauchau.de im Bereich Rathaus > Bürgerservice > alle Lebenslagen > Brauchturns- und Lagerfeuer.

Neuerungen im Abfallrecht – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes). Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Die Stadt Glauchau wird zukünftig Beschwerden von Rauchbelästigung nachgehen und die Feuerstelle auf Zulässigkeit bzw. Verstöße prüfen. Bedenken Sie bitte, dass ein Abrennen von Gartenfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50 000 Euro nach sich ziehen kann.

Brauchturnsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchturn oder Traditionen in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden.

Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen befreit und für eine raucharme Verbrennung getrocknet werden. Das Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung. □





525. Geburtstag von Georgius Agricola



Am 24. März 2019 jährte sich der Geburtstag des bekanntesten Sohnes Glauchaus, Georgius Agricola, zum 525. Mal. Als Arzt und wissenschaftlich gebildeter Humanist und Gelehrter gehört er zu den wichtigsten Repräsentanten der Renaissance.

Zu Ehren des gebürtigen Glauchauers finden im Jahr 2019 verschiedene Veranstaltungen statt.

Ausstellung

„Universalgelehrter aus Glauchau – Georgius Agricola und seine Zeit“ bis zum 7. Juni 2019 im Foyer des Ratssaales (Rathaus, 1. Etage)

Die von Schülerinnen und Schülern des Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasiums gestaltete Ausstellung zeigt Ausschnitte aus dem Leben und Wirken von Georgius Agricola.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr



20. Radlerfrühling und großes Feuerwehrfest am 1. Mai



Westfälische Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Am 1. Mai lädt der Radlerfrühling von 10:00 bis 17:00 Uhr alle Fahrradbegeisterte zu einem Ausflug ins Grüne ein. Die Radstrecken führen entlang gekennzeichnete Routen durch das reizvolle Muldental.

In den idyllisch gelegenen Orten an der Strecke erleben die Pedalritter verschiedene Veranstaltungen, interessante Sehenswürdigkeiten und vielfältige Programmpunkte für Groß und Klein.

Die Besucher sind eingeladen, die kleine Auszeit zu genießen, sich von Glauchau, über Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau flussabwärts treiben und sich von der ursprünglichen Flusslandschaft in ihrem zarten Frühlingsgewand begeistern zu lassen.

Dank verschiedener Streckenprofile kommen Familien genauso auf ihre Kosten, wie Radsportler auf der Suche nach Herausforderungen. Der genaue Streckenplan

mit Stempelkarte und Tagesprogramm liegt am 1. Mai am Stand der Glauchauer Wirtschaftsförderung auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in der Erich-Fraab-Straße und an allen anderen beteiligten Stationen bereit. Den Streckenplan findet man auch im Internet unter www.waldenburg.de/rf als Download.

Die Feuerwehr in Glauchau feiert zeitgleich ihr beliebtes Feuerwehrfest. Die Besucher dürfen sich auf ein buntes Familienprogramm, Technikvorführungen, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und leckeres Catering freuen.

Alle Pedalritter können sich vor Ort gleich ihren ersten Stempel abholen. Bei Bedarf wird ihnen am Nothilfestützpunkt auch bei kleinen Radpannen geholfen.

Kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich eingeladen.

Glauchauer Wirtschaftsförderung
in Zusammenarbeit mit der Stadt Waldenburg



Familienfest in der Freiwilligen Feuerwehr

Am 1. Mai findet im Feuerwehr-Gerätehaus an der Erich-Fraab-Straße der alljährliche Tag der offenen Tür mit Familienfest statt.

Von 10:00 – 16:00 Uhr werden musikalische Unterhaltung, Hüpfburg, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Pferdereiten und zahlreiche weitere Aktivitäten und Attraktionen für Klein und Groß geboten. Versorgt werden unsere Gäste in gewohnter Form mit Speisen aus der Feldküche und vom Grill sowie kühlen Getränken. Außerdem bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Wie schon in den vergangenen Jahren befindet sich auf dem Gelände die erste

Station vom Radlerfrühling, welcher quer durch das Muldental führt. Auch die Kameraden vom DRK Ortsverein Glauchau, der Wasserwacht und der Rettungshundestaffel präsentieren sich an diesem Tag auf dem Festgelände.

Der Feuerwehrverein und alle Kameraden freuen sich an diesem Tag über jeden Gast, der vorbeischauf!

Florian Günther
Vorstandsmitglied
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit



Goldenes Megaphon 2019 – Jetzt bewerben!



Vergangenes Jahr hat der Jugendbeirat der Großen Kreisstadt Glauchau zum ersten Mal den Kinder- und Jugendpreis „Goldenes Megaphon“ verliehen. Der Jugendbeirat Glauchau ist ein jugendpolitisches Gremium, welches die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Glauchau vertritt. Wir geben der Jugend in Glauchau eine Stimme.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Projekt mit 300 € fördern. Ziel ist es, eine Maßnahme zu unterstützen, das Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt, es in diesem Rahmen bekannter zu machen und aufzuzeigen, wie viel Glauchau eigentlich zu bieten hat.

Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen darf jeder, der mit seinem Projekt eine aktive Kinder- und Jugendarbeit betreibt – dabei ist es egal, ob sich ein Verein, eine Jugendinitiative oder eine Privatperson bewirbt.

Wie sollen die Projekte aussehen?

Die Konzepte müssen aktive Kinder- und Jugendarbeit fördern und der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Auch bereits bestehende Projekte können gewinnen, abgeschlossene Maßnahmen können sich nicht bewerben. Die Umsetzung muss in Glauchau stattfinden und das Vorhaben darf nur gemeinnützige Zwecke verfolgen. Projekte können auch die Finanzierung von Equipment sein (z. B. neue Trikots).

Wie bewerbe ich mich?

Nutzen Sie hierfür das Formular unter www.jugendbeirat-glauchau.de (Facebook Jugendbeirat Glauchau) und senden dieses bis zum 31.05.2019 an: Jugendbeirat Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau

Wann ist die Preisverleihung?

Die Preisverleihung findet am 28.06.2019 zum School's Out Festival im Schloss Forderglauchau statt. Alle Bewerber sind dazu eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung. Bei Fragen stehen Ihnen Felix Beyer, Vorsitzender Jugendbeirat Glauchau, mobil: 0160/8308832, felix@felix-beyer.de sowie Mandy Grazek, Jugendbeauftragte Glauchau, Tel.: 03763/65423, m.grazek@glauchau.de zur Verfügung.

Felix Beyer
Vorsitzender Jugendbeirat

Mandy Grazek
Jugendbeauftragte Stadt Glauchau





Glauchauer Sternennacht zum 22. Mal

Am Freitag, den 5. April fand in der Glauchauer Innenstadt die lange Einkaufsnacht der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V. statt. Rabatte, Sonderverkäufe, Gutscheine und Gewinnspiele lockten die Besucher ins Zentrum.

Schon ab 16:00 Uhr gab es erste Angebote: für die Kleinen eine Hüpfburg, Karussell und Luftballons und im Atrium des Rathhofes erhielten die Glauchauer Informationen am Fairtrade-Stand. Erstmals wurde passend dazu eine Fairtrade-Modenschau präsentiert.

Modenschauen auch im weiteren Verlauf des Abends: 18:00 Uhr hieß es „Flower power“ bei einer Modenschau am Markt und etwas später die Modenschau auf der Bühne Leipziger Straße, bei der die Händler der Innenstadt ihre modischen Trends präsentierten. Vorher hatten die jungen Damen der Dance Devils ihren Auftritt.

Auf der Bühne an der Leipziger Straße ging es auch musikalisch zu. Die Band Folkmann & Son spielte bekannte Hits. Im Durchgang zum „Deutschen Haus“ am Markt wurde es eher rockig; die vier Musiker von Rock four zeigten, was ihr Repertoire so alles zu bieten hat.

Livemusik gab es zudem von Knut Kielmann in der Leipziger Straße 35.

Den Kindern wurde wieder Gelegenheit geboten, sich ihren eigenen Lampion zu basteln und diesen beim abendlichen Lampionumzug mit der Schlosscompagnie leuchten zu lassen. □



Vor dem „Windlicht“ im Atrium des Rathhofes präsentierten jungen Damen bei einer „Fairtrade-Modenschau“, wie man sich guten Gewissens chic kleiden kann.



Zahlreiche Besucher verfolgten die Modenschau am Markt, bei der vorwiegend starke Farben und Muster dominierten, es aber auch mal dezent-elegant zuzuging.



Catering, Kinderkarussell und Hüpfburg lockten die Sternennachtbesucher zum Verweilen auf den Markt. Fotos: Stadt Glauchau



Im Hof des „Deutschen Hauses“ spielte die Coverband „Rock four“ aus Glauchau. Die vier fröhlichen Musiker brachten bekannte Klassiker zu Gehör.

Anzeige

MAGENTA TV – EINFACH EINS FÜR ALLES JETZT DOPPELT PROFITIEREN^{1,3}

- Live-Fernsehen
- Serien und Filme in der Megathek
- Direkter Zugriff auf Streaming-Dienste² und Partner wie z. B. Sky



Jetzt bei MagentaTV einsteigen und zusätzlich ein Sky Paket 12 Monate inklusive³ erhalten!

Im 12-Monats-Abo, danach ab 29,99€ mtl.

MAGENTA TV 6 MONATE OHNE AUFPREIS¹, danach nur 9,95€¹ mtl.

zzgl. zu Ihrem MagentaZuhause Tarif, inklusive UHD-Receiver

NUR FÜR KURZE ZEIT



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:



Copyright: Concor © 2018 MGM Television Entertainment Inc. and Skydance Television, LLC. All rights reserved. | The First © 2019 687 LLC | The Walking Dead © 2017 Fox and its related entities. All rights reserved.

1) Aktion gilt bis zum 07.05.2019 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause S, M, L und XL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95€/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95€/Monat, MagentaZuhause M 39,95€/Monat, MagentaZuhause L 44,95€/Monat und MagentaZuhause XL 54,95€/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL erfolgt zusätzlich eine Router-Gebühr (i.H.v. 100€ bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95€/Monat). Der Aufpreis für MagentaTV beträgt ab dem 7. Monat jeweils 9,95€/Monat bei MagentaZuhause S ab dem 25. Monat 14,95€/Monat (inkl. 4,95€/Monat für den UHD-Receiver), Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV 24 Monate, für den UHD-Receiver und den Router 12 Monate. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. 2) Streaming-Dienste/Programmanbieter erfordern einen separaten Vertrag. 3) Voraussetzung für dieses Angebot ist ein paralleler Abschluss eines MagentaTV Vertrages gilt für MagentaTV Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Anschluss bei der Telekom hatten. Die Telekom Deutschland GmbH stellt einen Gutscheincode zur Verfügung, der bis 4 Wochen nach Zustellung des Codes zum Abschluss des Sky Abonnements benötigt. Der Gutschein kann direkt auf der Internetseite von Telekom eingekauft werden. Der Gutschein ist nicht übertragbar. Mit Annahme des Angebots kommt ein separater Abonnementvertrag mit der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG zustande. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate (Monat der Freischaltung gerechnet) zzgl. 12 Monate. Während der Mindestvertragslaufzeit fällt für das erst gewählte Sky Paket kein mit Preis an. Die einmalige Aktivierungsgelbst. Der Vertrag mit Sky endet automatisch, wenn der Vertrag mit der Telekom Deutschland während der Mindestvertragslaufzeit endet. Verlängerung: Bei nicht fristgerechter Kündigung (2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit) verlängert sich das Abonnement automatisch um weiteren 12 Monate zu den Standardpreisen. Abonnements-Standardpreise: Sky Cinema €34,99 mtl., Sky Fußball Bundesliga für €39,99 mtl. oder Sky Sport für €29,99 mtl. In Kombination mit Sky Entertainment + €5 mtl., Sky Cinema + €15 mtl., Sky Fußball Bundesliga + €20 mtl. und Sky Sport + €10 mtl. Alle Preise mit MwSt. Angebot gültig bis 07.05.2019. Stand: März 2019. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrafenberg 151, 53227 Bonn.





Bismarckturm stark besucht



Glauchaus Wahrzeichen – der Bismarckturm – ist schon von weitem sichtbar. Das öffentliche Interesse zum ersten Tag der Öffnung nach den Sanierungsarbeiten war groß.

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen konnte der Glauchauer Bismarckturm zuletzt nicht mehr geöffnet und öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein Stein hatte sich im Februar 2014 aus der Empore gelöst. Das Gelände um den Turm wurde gesperrt. Mehrere eingeleitete Untersuchungen ergaben, dass hohle, lockere Natursteine in der Fassade, die die ehemaligen Gerüstverankerungspunkte aus der Bauzeit bzw. der Errichtung des Turmes betreffen, vorhanden waren. Vor allem gab es Schäden in der Brüstung. Also wurden im 1. Bauabschnitt die vier Eckbereiche des Umgangs erneuert, Fugen saniert und die hohlen bzw. losen Steine neu verankert. Damit sind nun die für die langandauernde Sperrung ursächlichen Gefahren beseitigt.

Am 6. April konnte der Turm zum ersten Mal wieder öffnen. Die Betreuung der Öffnungszeiten übernahm und übernimmt der Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e. V. Dieser sicherte bereits in der Vergangenheit die Öffnung des Bismarckturmes ab.

Zwischen 13:00 und 17:00 Uhr kamen ca. 600 Ausflügler und Besucher, die die fast 200 Stufen zur Aussichtsplattform erklimmen haben und einen Blick übers Land warfen. Unter ihnen auch überraschender Besuch aus Nordrhein-Westfalen. Der Bismarckturm-Experte Jörg Bielefeld, Mitautor des Buches „Bismarcktürme: Architektur, Geschichte, Landschaftserlebnis“ und Betreiber der Internetseite „Bismarcktürme und Bismarcksäulen – das Infoportal“ unter <https://www.bismarcktuerme.de/> - zuletzt schon 2010 zum 100-jährigen Jubiläum dabei - ließ es sich nicht nehmen, selbst auch vorbeizukommen. Jörg Bielefeld kennt sich wie kein anderer aus mit der Entstehungsgeschichte der Bismarcktürme und den architektonischen Besonderheiten. Er hat mehrere Artikel zum Thema Bismarcktürme in Jahrbüchern und Zeitschriften veröffentlicht und Vorträge gehalten. Er war und ist im Vorstand mehrerer Bismarckturm-Fördervereine aktiv.

Musikalisch wurde das Ereignis vom Männerchor Rothenbach unter der Leitung von Grit Looks begleitet.

An folgenden weiteren Tagen 2019 ist der Bismarckturm geöffnet:

05. Mai	13:00 – 17:00 Uhr	(Familienwandertag)
18. Mai	13:00 – 17:00 Uhr	
10. Juni	11:00 – 17:00 Uhr	(Pfungstmontag)
22. Juni	13:00 – 17:00 Uhr	
06. Juli	13:00 – 17:00 Uhr	
20. Juli	13:00 – 17:00 Uhr	
03. August	13:00 – 17:00 Uhr	
17. August	13:00 – 17:00 Uhr	
08. September	13:00 – 17:00 Uhr	(Tag des offenen Denkmals)
21. September	13:00 – 17:00 Uhr	
03. Oktober	13:00 – 17:00 Uhr	(Tag der Deutschen Einheit)
28. Dezember	13:00 – 17:00 Uhr	



Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Schönburger Land e. V. mit dem Experten für Bismarcktürme, Jörg Bielefeld (2.v.l.).
Fotos: Stadt Glauchau

Migration und Integration mal anders

Am 03. und 04. April 2019 gastierte die Wanderausstellung „Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart“ in der Aula der Wehrdigtschule Glauchau. Jakob Fischer, er lebte selbst viele Jahre in Kasachstan, zeigte den Schülern der Klassenstufen 7 bis 9 sehr anschaulich, wie die Auswanderung der Deutschen nach Russland seit 1763 in Zeiten der Zarin Katharina der Großen und deren Rückkehr seit den 80er Jahren erfolgte.

Herr Fischer bezog die Jugendlichen in seinen Vortrag ein, so dass sie selbst das Schicksal der Menschen hautnah spüren konnten. Vor allem die von Herrn Fischer selbst durchlebten und erläuterten Zeitzeugenberichte gaben den Vorträgen Persönlichkeit und weckten das Interesse der Teilnehmer.

Bis heute dauern die Aussiedlung nach Deutschland und die Wiedereingliederung an. Die Ausstellung wird durch das Bundesministerium des Innern Berlin und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Nürnberg gefördert.

Uwe Heymer
Wehrdigtschule



Foto: Uwe Heymer

Neue Stromzähler im Netzgebiet der Stadtwerke Glauchau

Für unsere Stromnetze bedeutet die Energiewende eine große Herausforderung. Die Zahl der Punkte, an denen Strom aus erneuerbaren Quellen ins Netz eingespeist wird, nimmt stetig zu.

Zukünftig müssen die Stromnetze intelligenter werden, um auf Schwankungen besser reagieren zu können. Die Bundesregierung hat deshalb ein Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beschlossen. Ein wichtiger Punkt ist die Einführung von digitalen Stromzählern, sogenannten modernen Messeinrichtungen. Ihnen als Stromkunde geben die neuen Stromzähler einen detaillierten Einblick in Ihr Verbrauchsverhalten. Sie helfen dabei Einsparpotenziale sichtbar zu machen.

Die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH ist nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtet, Ihre Messstelle mit einer modernen Messeinrichtung auszustatten.

Seit 2018 werden die Zähler schrittweise gewechselt. Stromkunden, bei denen der Zähler ausgetauscht wird, werden rechtzeitig vorher darüber informiert. Der Austausch Ihres Zählers ist für Sie kostenfrei.

Sie haben die Möglichkeit, sich einen anderen Messstellenbetreiber zu wählen, wenn dieser einen einwandfreien Messstellenbetrieb nach dem MsbG gewährleistet.

Diese Anzeige stellt zugleich die Information der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH gemäß § 37 Absatz 2 MsbG dar. Weitere Informationen zum Messstellenbetrieb sowie für die Abwicklung des Messstellenbetriebs anfallende jährliches Entgelt finden Sie auf unserer Internetseite: www.stadtwerke-glauchau.de/netze/messstellenbetrieb

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

STADTWERKE
GLAUCHAU

Im Monat April in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 08. April 2014 konnte die Stadt mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm Hauseigentümer im Glauchauer Stadtteil Wehrdigt unterstützen. Vornehmlich für Dach und Fassade, aber auch für Abrissvorhaben maroder Gebäude, konnte die Förderung beantragt werden. Der Fördersatz lag bei bis zu 40 Prozent.

Am 09. April 2014 blieb die Glauchauer Straße in Niederlungwitz gesperrt, da der grundhafte Straßenbau als zweiter Bauabschnitt nach dem Bau der Konsumbrücke und dem ersten Teil der Glauchauer Straße erfolgte. Die Straße wurde mit einem Entwässerungskanal, sieben Straßeneinläufen, einer Frostschuttschicht und einem entsprechenden Asphaltaufbau versehen. Außerdem erhielt der 100 Meter Abschnitt zwei Straßenlampen und ein Schutzgeländer zum Lungwitzbach.

Am 25. April 2014 bereiteten die Glauchauer Eisenbahnfreunde der IG Traditionslok 58 3047 sich auf einen Tag der offenen Tür vor, um ihr Schmuckstück, die Dampflok 35 1074, durch Anheizen, um Druck auf den Kessel zu bringen, startklar zu machen. Die Besucher konnten dann einen Blick hinter die Kulissen des Bahnbetriebswerkes werfen.



Die IG Traditionslok 58 3047

Vor 10 Jahren

Am 01. April 2009 sorgte auf der Wehrstraße das Verfüllen der Schlaglöcher mit Heißmischgut für eine Verbesserung für Autofahrer. Die Kosten lagen dabei bei etwa 5.000 EUR. Der Leiter des Straßenbauamtes des Landkreises war weder glücklich noch zufrieden mit der Ausbesserung. Eine Planung für den Ausbau der Straße würde erstellt, nur einen Zeitplan gab es dafür noch nicht.

Am 04. April 2009 begann im Café Taktlos eine neue Veranstaltungsreihe „Stay Rebel Tour – Kein ruhiges Hinterland“, die mit vielen wertvollen Informationen punktete. Ehrenamtlich von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet, brachte sie Bildung, Unterhaltung und Aufklärung zu Themen, wie Antisemitismus, Rassismus und Sexismus. Im Anschluss an den Vortrag fand ein Konzert statt.

Am 06. April 2009 wurden neun Gedenksteine in das Pflaster der Leipziger Straße 88 eingearbeitet, die an die Auslöschung der Glauchauer jüdischen Familie Jäger erinnern. Diese Familie eröffnete vor 100 Jahren ein Kaufhaus. Es wurde 1938 zerstört. Dieses Haus beherbergte noch lange in die DDR-Zeit hinein das Schuhhaus Morgner.



Gedenksteine zur Erinnerung an Familie Jäger.
Foto: Stadt Glauchau

Am 18. April 2009 kam nach der Sanierung des Marktplatzes 2008 der Schlossplatz an die Reihe. Es war eine Gemeinschaftsaktion zwischen der Stadt, dem Abwasserentsorger, dem Trinkwasserverband und den Stadtwerken. Die Baustelle erfolgte abschnittsweise und die Gestaltung schloss sich an die Marktgestaltung an. Trotz Baustelle und Umleitungen war vor allem das Schloss dennoch zu erreichen. Die Fertigstellung war im November.

Am 25. April 2009 bewegte eine Buchvorstellung in der Glauchauer Bibliothek die Zuhörer. Der Literaturwissenschaftler Otto-Heinrich Elias wurde vom Inhalt des Buches „Soldaten Merkurs“ von Peter Keller alias Paul Kurnik, der vom Werden – Bestehen – Vergehen einer Firma erzählt, sehr angesprochen. Das Buch erinnert an den Thomas Mann Klassiker „Die Buddenbrooks“ und berichtet von einer Glauchauer Textilfirma. Neben der eigentlichen Romanhandlung enthält das Buch viele Informationen zur Historie der Glauchauer Region.

Vor 15 Jahren

Am 03. April 2004 startete der 3. Glauchauer Frühjahrsputz. Hunderte Helfer halfen mit, den illegal entsorgten Müll aus der Landschaft zu holen. Das Stadtgebiet wurde in 32 Gebiete aufgeteilt. Am Treffpunkt eines Gebietes erhielt jeder Freiwillige die Müllsäcke. Organisiert wurde auch ein kleiner Imbiss mit Kaffee, Kuchen und Brötchen.

Am 16. April 2004 spielte im Roten Salon des Glauchauer Stadttheaters die in Glauchau geborene Sina Neumärker auf ihrer Gitarre ein Konzert der Extraklasse. Sie zählt zu den besten Gitarristinnen der deutschen Gegenwart. Sie ist Dozentin an der Hochschule für Musik in Dresden und zugleich Meisterklassenschülerin. Auch lehrt sie am Begabtgymnasium „St. Afra“ in Meißen. Mit reichlich Beifall wurde ihr hervorragendes Konzert belohnt.

Am 17. April 2004 erhielten die ersten Absolventen des Studienganges „Mobile Kommunikation“ in der Staatlichen Studienakademie ihr Diplom. Deutschlandweit, aber auch europaweit waren es die ersten Absolventen mit einem solchen Abschluss. Alle 15 hatten schon einen Arbeitsvertrag in der Tasche.

Vor 20 Jahren

Am 08. April 1999 feierte die am Chemnitzer Platz heimatische Thomas-Schmiede ihr 100-jähriges Bestehen. Doch schon vorher gab es an dieser Stelle eine Schmiede. Denn Eduard Carl Thomas übernahm die Schmiedewerkstatt von Schmiedemeister Augustin und es war eine von ca. 30 Schmiedewerkstätten in Glauchau. Heute ist Schmiedemeister Holger Thomas in vierter Generation am Wirken. Zur Feier des Tages

waren neben Geschäftsfreunden auch interessierte Bürger eingeladen.



Das Haus in der Mitte des Fotos zeigt die Thomas-Schmiede.

Am 10. April 1999 wurde ein erstes Teilstück der Friedhofsmauer an der Lichtensteiner Straße erneuert. Die Bauarbeiter fanden eine ziemlich baufällige Mauer vor, die teilweise sogar einsturzgefährdet war. Gebaut wurde sie im letzten Jahrhundert, nachdem der Friedhof vom heutigen Schillerplatz in die Lichtensteiner Straße verlegt wurde. Erhalten bleiben sollten die Grabstellen der zumeist Glauchauer Industriellen, die die Mauer stifteten. Die Mauer erhielt die entsprechenden Grabsteine, aber auch die Originalverblendungen aus Muschelkalk, Sandstein, Theumaer Schiefer und Rochlitzer Porphyrtuff wieder.

Am 14. April 1999 wurde an der Glauchauer Postbrücke die Stützmauer erneuert. Das war an dieser steilen Stelle des Äußeren Stadtgrabens am Rande des Postberges keine leichte Aufgabe. Doch sie wurde gebraucht, um auch dem Fußweg ein gutes Fundament zu geben.

Am 29. April 1999 erhielten die Bewohner des Bürgerheims in Glauchau von den Kindern der Tagesstätte „Märchenland“ ein Frühlingsliederständchen. Dazu besuchten die Kinder die älteren Damen und Herren auf den einzelnen Stationen des Pflegeheims.

Am 30. April 1999 legte der Anglerverein am Glauchauer Stausee den Grundstock für künftiges Anglerglück, indem er eine halbe Tonne Jungfische in das Gewässer einsetzte. Neben wenigen Plötzen und Rotfedern waren es vor allem Karpfen, die sich einen Sommer lang „vergrößern“ sollten, um dann ein leckeres Fischgericht zu werden.

Vor 25 Jahren

Am 07. April 1994 war in der Freien Presse zu lesen, dass in der Kleingartenanlage im Bereich zwischen Hochufer- und Waldenburger Straße ein Stahlunternehmen seine Firma aufbauen möchte. Vertragsprobleme mit einem Partner aus Baden-Württemberg verhinderten das. Nach dem Verkauf des Bodens an eine Augsburgener Wohnbaukonzeption sollte dort nun ein Wohn- und Geschäftspark mit Tankstelle entstehen. Doch führte die nicht Einbeziehung der Verbreiterung der Hochuferstraße zu einer Überarbeitung des Konzeptes. Und dazu fehlten verschiedene Genehmigungen.

Am 09. April 1994 wehte für einen Mode-Ball im Glauchauer Stadttheater Frühlingsluft. Viele bekannte Glauchauer Geschäfte statteten die Modenschau unter der Leitung von Ingrid Vierkant und dem Tanzstudio e. V. am Stadttheater aus. Die Tanzschule Kießling und das Showorchester „Swing“ umrahmten die Präsentationen, deren Moderator Peter Escher war. Im Anschluss gab es lukullische und frühlingshafte Genüsse und die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.



Am 14. April 1994 pflanzten die Mitarbeiter der Abteilung Grünanlagen der Stadtverwaltung Glauchau Winterlinden am Brauereiberg. Der Sanierung des Straßengrabens mussten viele alte Obstbäume weichen. Dafür gab es nun die Ersatzpflanzung in gutem Abstand von Straße und Straßengraben.

Am 21. April 1994 kam es zu Behinderungen in der Bahnhofstraße durch Bauarbeiten an einem Abwassersammler. Halbseitig musste die Straße aufgebaggert werden, um die Leitungen in die Erde zu legen. Eine Behelfsampel regelte den Verkehr an der Baustelle vorbei.

Am 22. April 1994 konnte man einen Ausflug in das Leben des größten Sohnes Glauchaus, Georg Bauer oder Georgius Agricola – wie er sich seit der Studienzeit nannte – im Stadttheater unternehmen, als aus dem Buch von Hans Fischer „Georgius Agricola – Bilder aus dem Leben eines großen deutschen Humanisten“ gelesen wurde. Ergänzt wurde die Lesung durch historische Informationen zum Hintergrund dieser Zeitepoche, die so manche Neuerung bereithielt.

Vor 50 Jahren

Am 02. April 1969 gestaltete sich mit einem reichhaltigen Angebot und einem nicht abreißen den Kundenstrom die Neueröffnung zweier Geschäfte in Glauchau. Auf dem Franz-Mehring-Platz betrieb der HO-Kreisbetrieb eine Fleischverkaufsstelle und am Leipziger Platz eine Gemüseverkaufsstelle unter Leitung des Kommissionshändlers Bühling, um die Bevölkerung noch besser zu versorgen. Die Einrichtungen wurden nach neuesten Erkenntnissen gestaltet.



Der neue HO-Kreisbetrieb am Franz-Mehring-Platz

Am 15. März 1969 erinnerte die Staatliche Versicherung der DDR die Kraftfahrzeughalter und die Mopedbesitzer an den Kauf der Wertmarken der Beiträge der Kraftfahr-Haftpflicht-Versicherung. Die Zahlungsfrist endete am 30. April jeden Jahres. Wer das nicht einhielt, musste Zuschläge zahlen.

Am 19. April 1969 brachte der Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden – mach mit!“ den Anstoß, dass die innerstädtische Dr.-Friedrichs-Straße (heute Leipziger Straße) mit Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten neu gestaltet wurde. Die Arbeit übernahmen organisierte Feierabendbrigaden, unterstützt von Glauchauer Betrieben. Die Regie führte eine ehrenamtliche Bauleitung.

Vor 75 Jahren

Am 01. April 1944 hatte der Verkehrsverein Glauchau für einen stattlichen Betrag Rosenstöcke gekauft, um sie im Rosarium und den anderen Anlagen von Glauchau einzupflanzen. Damit würden noch mehr farbenfrohe und duftende Rosen die Nasen der Besucher und Bewohner von Glauchau erfreuen.



Die Aufnahme zeigt das Rosarium mit Rosen

Am 02. April 1944 war es zehn Jahre, dass Erhardt Rothe die Baumeyer-Drogerie übernahm und in Schloss-Drogerie umbenannte. Fünf Jahre später folgte ein Umbau, der das Geschäft in neuem Glanz erstrahlen ließ. Noch heute erkennt man die Straßenfront von vor 80 Jahren.



Die Fotos von Frau Herold zeigen die Drogerie vor und nach dem Umbau.

Am 03. April 1944 hatte Christian Heinrich Reichenbach für die Theaterstraße 45 im Jahre 1869 (früher Zwickauer Straße 45) das Gewerbe einer Schuhmacherei gewerbepolizeilich angemeldet. Wenig später verlegte er das Geschäft in die Chemnitzstraße 21. Im Oktober 1900 übernahm Schuhmachermeister Carl Oswald Biedermann den Betrieb, den dann 1929 seine Söhne Karl Oswald und Ernst Alfred weiterführten. 1936 lag die Führung des Geschäftes in den Händen von Ernst Alfred Biedermann und erfreute sich eines vorzüglichen Rufes. Den Glückwünschen des Oberbürgermeisters schlossen sich die Zeitungsredakteure an.

Am 11. April 1944 vollendete Schieferdecker Albin Schreuer sein 80. Lebensjahr. Er wohnte in der Karlstraße 10b. Oberbürgermeister und Partei gratulierten ihm herzlich.

Am 17. April 1944 meldete vor 25 Jahren der Kaufmann Jeschke gewerbepolizeilich das Geschäft der Anfertigung von Schals und Tüchern für die Hoffnung 76 an. Er wurde der zwei Jahre älteren Hohlsaumnäherie angegliedert. Des Kaufmanns unermüdlicher Fleiß brachte das Geschäft auf seinen heutigen Stand. Oberbürgermeister und Zeitungsredakteure gratulierten ebenfalls herzlich.



Das damalige Jeschke Haus.
Fotos (5): Sammlung W. Hauelsen

Am 28. April 1944 wurde unter der Überschrift in der Glauchauer Zeitung „Wie verwendet man Fleischschmalz?“ den Hausfrauen erklärt, wie dieser neue Begriff mit Fakten untersetzt und wie dieses Produkt verwendet wird. Es bestand zur Hälfte aus Schweinefleisch und zur anderen Hälfte aus Schweinefett. Es erinnerte an zerkleinertes Hackfleisch und hielt sich nicht lange. Es empfahl sich, es auszulassen und dann zur Würzung an Suppen und Soßen zu geben, ohne es noch einmal zu braten. Auch als Brotaufstrich mit Mehl und verschiedenen Würzungen fand es Verwendung.

Vor 100 Jahren

Am 05. April 1919 konnte der in Jerisau ansässige Stellmachermeister Hermann Pristel auf sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken. Er betrieb die von seinem Vater 1847 gegründete Stellmacherei weiter und hatte sie zu einem neuzeitlichen Betrieb ausgebaut. Gute Wünsche für weitere gedeihliche Arbeit begleiteten ihn.

Am 06. April 1919 trat vor 25 Jahren die Diakonisse Schwester Clara Kreutz ihren Dienst als Leiterin der II. Kleinkinderbewahranstalten in Glauchau an. Sie widmete ihre Kraft den Kindern im zarten Alter und wirkte mit steter Fröhlichkeit, Geduld, Liebe und Treue zum Segen für unsere Stadt. Hunderte von Eltern sind der Schwester dankbar, dass sie ihre Kinder von 2 bis 4 Jahren in ihre Obhut geben durften. Reichlich in Wort und Geschenken erhielt sie den Dank für ihr Werk.

Am 07. April 1919 konnte der Stellmachermeister Emil Pristel auf 25 Jahre seines Betriebes in der Waldenburger Straße 37 zurückblicken.

Am 10. April 1919 berichtete eine Anzeige in der Glauchauer Zeitung von der Geschäftsübergabe der Ofensetzeri, die Frau verwitwete Bergmann vornimmt und an den Ofensetzer Willy Kirsch in der Leipziger Straße 80 abgibt.

Am 11. April 1919 berichtete die Gewerbekammer in Chemnitz, dass im 1. Quartal dieses Jahres 87 Handwerker und Handwerkerinnen die Meisterprüfung abgelegt haben. Aus Glauchau waren der Bäcker M. R. Vogel, der Fleischer E. H. Mäder, der Klempner F. W. Schulze und der Maschinbauer K. W. J. Kießling sowie der Fleischer E. Bruno Kleindienst aus Niederlungwitz dabei.

Am 13. April 1919 gab der Fleischermeister Bruno Kleindienst aus Niederlungwitz bekannt, dass er das väterliche Fleisch- und Wurstwarengeschäft wiedereröffnet. Er bat die geehrten Einwohner, ihn zu unterstützen und bei der nächsten Markenabgabe zu berücksichtigen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau. □



DAS PROGRAMM DER 25. GLAUCHAUER SENIORENTAGE

INFOS UNTER: 03763/65405 UND WWW.GLAUCHAU.DE

30.04. – 29.05.2019

Dienstag, 30.04.2019 / 13.00 – 18.00 Uhr

**ERÖFFNUNG DER
BERATUNGSSTELLE „FIRST STEP“**
Information, Beratung, Unterstützung in
sämtlichen Belangen & Lebenslagen
Markt 9

Donnerstag, 02.05.2019 / 09.30 Uhr

**VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG MIT
DER SÄCHSISCHEN VERKEHRSWACHT**
Seniorenclub Glauchau, Hugo-Preuß-Platz 3
Anmeldung erforderlich

Samstag, 04.05.2019 / 14.00 Uhr

MAIBAUM SETZEN
Eröffnung der Seniorentage durch den
Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler
Bürgerpark, Am Bürgerheim 1

Mittwoch, 08.05.2019 / 10.00 Uhr

**AG ZEITZEUGEN
THEMA: ORDNUNG UND SICHERHEIT -
FRÜHER UND HEUTE**
polizeiliche Präventionsvorträge:
Herr Flemig und Herr Wagner
Seniorenclub Glauchau, Hugo-Preuß-Platz 3
Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 09.05.2019 / 14.30 Uhr

**MUSEUMSKAFFEE FÜR SENIOREN UND
GESCHICHTSINTERESSIERTE**

Weißes Gewölbe, Schloss Forderglauchau,
Schlossplatz 1 - Anmeldung erforderlich

Freitag, 10.05.2019 / 11.00 – 17.00 Uhr

WIE BILDUNG IM ALTER GELINGT

Schnuppertag der BAGSO e.V.
Seniorenclub Glauchau, Hugo-Preuß-Platz 3
Anmeldung erforderlich unter
hannelorekleindienst@gmx.de

Samstag, 11.05.2019 / 11.00 Uhr

1. GLAUCHAUER KUNSTMARKT

Museum, Schloss Hinterglauchau, Schlossplatz 1

Sonntag, 12.05.2019 / 14.00 Uhr

**SCHLOSSHOFKONZERT MIT DEM
ROTHENBACHER MÄNNERCHOR**

Schlosshof zu Hinterglauchau, Schlossplatz 1

Mittwoch, 15.05.2019 / 09.00 Uhr

INFO-MESSE-TAG IM SIMMEL-CENTER

Alte und neue Aussteller erwarten Sie im Innen- &
Außengelände des Simmel-Centers,
Rudolf-Breitscheid-Strabe 10

Donnerstag, 16.05.2019 / 09.00 Uhr

**UNSER ALLTAG IN BEWEGUNG - MEHR
GEMEINSAME ZEIT MIT ANDEREN!**

Treff: ab 08.30 Uhr, Angerstraße 15 (Volkssolidarität)
eine interessante 3 km-Wanderung durch Alberts-
thal oder 10 km durch die Glauchauer Muldenaue
Anmeldung erforderlich

Sonntag, 19.05.2019 / 14.30 – 16.30 Uhr

**1000 TAKTE BLASMUSIK - EIN BUNTER
NACHMITTAG ZU BÖHMISCHEN MELODIEN
DER WÜRSCHNITZTALER**

Konzertgarten des Stadttheaters Glauchau
Eintritt frei
Veranstaltung findet witterungsabhängig statt

Dienstag, 21.05.2019 / 10.00 – 11.30 Uhr

**FIT UND BEWEGLICH IM ALTER - GLÜCKS-
STEIGERND UND FITNESSFÖRDERND**

Freizeitparadies, Agricolastraße 5, mit Auto über
Ulmenstraße, Parkplatz vorhanden
mit anschließendem Grillbüffet
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 22.05.2019 / 09.00 – 11.00 Uhr

ERSTE-HILFE-KURS

Schulungsraum des DRK, Plantagenstraße 1
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 29.05.2019 / 10.00 – 11.30 Uhr

**FIT INS ALTER MIT GESUNDER ERNÄHRUNG
KLEINE VERKOSTUNG - GESUND, SCHNELL
UND LECKER - SMOOTHIES**

Ernährungsberaterin H. Schell, Sanitätshaus Alippi
Beratungsstelle First Step, Markt 9
Anmeldung erforderlich

**RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN
BITTE ÜBER FRAU ZACK, STADTVERWALTUNG
GLAUCHAU, SENIORENBEAUFTRAGTE**

Tel.: 03763 / 65 405

Änderungen vorbehalten.

Große Kreisstadt
GLAUCHAU
Seniorenbeirat
DER STADT GLAUCHAU



Die AG Zeitzeugen berichtet: Berichte aus den letzten Kriegstagen 1945 – Teil I

In Gedenken an die Ereignisse vor 74 Jahren bringen wir in dieser und in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers drei Berichte von Zeitzeugen.

Herr Adler hat mit 72 Jahren von sich eine Biographie geschrieben und der AG Zeitzeugen Auszüge zugeleitet. Er war im Gasthof Jerisau beim Arbeitsdienst einquartiert und beschreibt seine Erlebnisse vom sonnigen Freitag, den 13.04.1945 wie folgt:

„Am 13.04. früh wird Stellung bei Remse an der Autobahn bezogen. Gerhard schaufelte mit seinen Jungs Schützenlöcher im Buschwerk etwa drei Meter unter der Straßenhöhe, an einem Hang quer zur Autobahn. Gerhard treibt an, sagt, dass sie in ihren Löchern bleiben sollen, wenn es ernst wird. Mit einem 14-Jährigen verkriecht er sich in ein Loch, als die Panzer am Horizont auftauchen. Ungefähr 1,5 km weit kann man die Autobahn einsehen. Ein Kübelwagen mit SS-Leuten steht bereit, die Sprengung der Brücke vorzunehmen. Ein Pionierfeldwebel der Wehrmacht überprüft noch einmal die Sprengladungen. Die Panzer kommen aus allen Röhren schießend näher. Die SS-Leute drücken auf den Schalter zur Sprengung. Nichts geschieht. Der Feldwebel hatte die Leitungen herausgerissen und damit eine große Sinnlosigkeit verhindert. Danke.“



Die Repro-Postkarte von 1937 zeigt den späteren Schauplatz an der großen Autobahnbrücke – von W. Ulbrich.

Die Panzer rollen über die Brücke, die SS-Leute entkommen mit Mühe und Not. Der Haupttruppführer Grassinger von der Abt. 271 liegt vorn an der Brücke mit drei Panzerfäusten. Bis auf zehn Meter lässt er sie herankommen, dann drückt er ab, der Panzer brennt, der Zweite hält, Grassinger drückt noch einmal ab, der Zweite brennt auch. Gerhard sieht noch das wilde Durcheinander der Amerikaner. Die ziehen sich 30 – 40 Meter zurück und dann schießen sie, was das Zeug hält. Bleibt in euren Löchern, hat der Gerhard gemahnt – er macht es so. Nach einer halben

Zusammengestellt von Werner Ulbrich

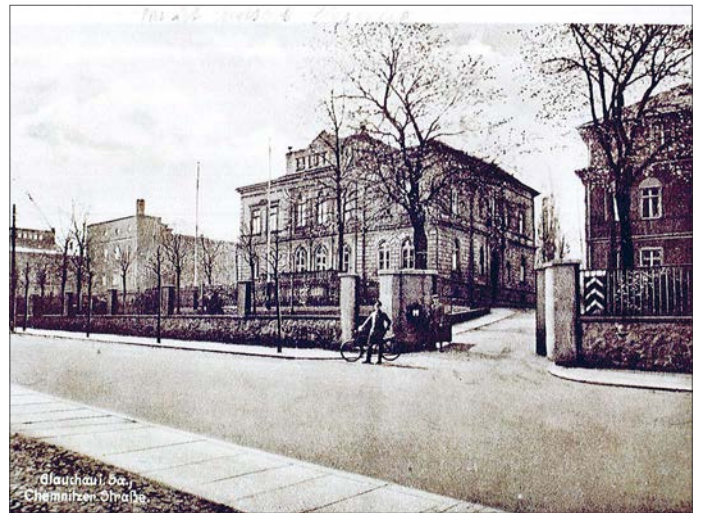
Stunde Feuerpause. Die Jungs vorn an der Brücke haben von all den Geschossen nichts abbekommen, sie lagen im toten Winkel. Sie beherzigen die Mahnung von Gerhard nicht, sie schießen auf die Amerikaner, die sich hinter den Panzern gedeckt haben. Sofort geht die Schießerei wieder los. Bei Gerhard zischen die Geschosse und Splitter im Gebüsch und am Loch in Massen herum. Nach einer halben Stunde wieder Feuerpause. Wieder das gleiche Spiel.

Der Gerhard flucht, so eine Sinnlosigkeit. 15 Halbstarke gegen hundert und mehr Panzer. Das wird den Amis zu viel. Zwei oder drei Jagdbomber setzen sie ein. Als sie zum Sturzflug ansetzen und Bomben werfen, zieht der Gerhard eine Decke über sich und seinen Kameraden, er will nichts mehr sehen. Nach diesen Angriffen bleibt es ruhig, sehr ruhig. Dann hört man die Amis „hands up“ rufen. Gerhard und sein Kamerad haben überlebt, doch vorn sieht man von zwei Schützenlöchern nichts mehr.“

Einen Bericht vom Sonntagnachmittag, den 15.04.1945 gab Herr Zickmann. Er war damals 8 Jahre alt und wohnte in der Oberstadt.

„Glauchau hatte sich ergeben, bis auf die Führung der Wehrmacht in der Richter-kaserne an der Chemnitzer Straße. Die Kinder waren natürlich neugierig, was hier passierte, bei einem Großaufgebot amerikanischen Kriegsgerätes.“

Die Aufforderung zur Kapitulation wurde strikt abgelehnt. Der die Verhandlung führende amerikanische Offizier stellte ein Ultimatum. Als dieses abließ, gab es einen Schuss aus einem Panzer. Herr Zickmann dachte, seine Trommelfelle sind geplatzt. Die Vorführung war so beeindruckend, dass sich die Truppe der Richter-kaserne ergab und heraus kam. Sie hatten sich auf die Lkw's zu begeben. Das fiel nicht allen leicht oder ging zu langsam, so dass mit Tritten in das Hinterteil nachgeholfen wurde. Ein weiterer Show-Effekt für die umstehende Bevölkerung war ein Afro-amerikaner als Fahrer eines Lkw's mit einem Messer zwischen den Zähnen.“ □



Postkarte von der Chemnitzer Straße mit Richter-Kaserne von ca. 1939 – Sammlung W. Hauelsen.

Anzeige

Pflegeheim „Bürgerheim“
Pflegezentrum „Am Lehngrund“
Pflegeheim „Friedenshöhe“
„Deutsches Haus“ Pflegehotel



Wir wünschen allen Bewohnern,
Angehörigen und Mitarbeitern
ein frohes Osterfest.



Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH



Am Bürgerheim 1 | Glauchau Tel. 03763 606 3 | www.altenheimglauchau.de





Unterwegs in Glauchau und Umgebung im Rahmen der Glauchauer Seniorentage

Ablauf:

Treffpunkt: 8.30 - 8.45 Uhr Geschäftsstelle der Volkssolidarität KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal, Angerstraße 15, 08371 Glauchau (Parkmöglichkeiten an Meeraner Str.)

Beginn: 9.00 Uhr ab Angerstraße 15

Startgeld inkl. Picknickbeutel und Wanderleitung werden von der Stadt Glauchau im Rahmen der Seniorentage gesponsert.

Mittagessen: Das Mittagessen wird in der stadtoffenen Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Angerstraße 15 in Glauchau angeboten.

Angebot: Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen
Preis: 4,70 Euro

Route 1: Spaziergang ca. 3 km ab Angerstraße auf interessanter Tour durch das Albertsthal
Führung: Frau Angelika Grau Stadtführerin Glauchau

Route 2: Wanderung ca. 10 km ab Angerstraße in Richtung Muldenwehr, Stausee, Wernsdorf nach Schönbörnchen und zurück zur Begegnungsstätte
Führung: Wanderleiter Manfred Unger, Wanderverein Glauchau

Spazieren oder wandern Sie einfach mit, der Gesundheit und Freude zuliebe und um in der Gemeinschaft schöne Stunden zu erleben.

Rückmeldung bitte bis **02.05.2019** mit folgenden Angaben

- gewünschte Busfahrgelegenheit ab Heimatort
- gewünschte Route: Spaziergänger (Route 1) oder Wanderer (Route 2)
- Teilnahme am Essen in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Glauchau

an die Reisebuchungsstelle, Frau Berger **Tel. 03763 - 78 99 21**
oder an Frau Schneider, **Tel. 03763-51 80** oder **0173 - 54 56 833**





Zehnjähriger Jahrestag eines wichtigen Stadtratsbeschlusses

Am 30. April 2009 fasste der Glauchauer Stadtrat einen Beschluss, an den zu erinnern heute wichtig ist. Der Stadtrat fasst viele Beschlüsse, die für die Entwicklung und das Leben in unserer Stadt von großer Bedeutung sind – warum soll an einen einzigen erinnert werden?

Dieser Beschluss war ein politisches Bekenntnis, das unsere Vergangenheit widerspiegelt und das heute für unsere Gegenwart in ungeahnter Weise bedeutsam geworden ist.

Es ging um das Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung in Glauchau und an die Aufgabe unserer heutigen Zeit, die ständig daran erinnern muss:

**Heute gilt in Deutschland: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 1, Absatz 1, Satz 1**

Es war vor zehn Jahren nicht abzusehen, dass heute dringend darauf hingewiesen werden muss, dass dieser Satz für alle Menschen gilt und nicht nur für die Würde der Deutschen.

Am 30. April 2009 fasste der Stadtrat mit einer Enthaltung den Beschluss zur neuen Gestaltung des „Mahnmals Schillerpark“.

Der Schriftzug der Frontalansicht sollte lauten: „Den Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung“.



Die rechte Stele sollte die Inschriften tragen: „Wir gedenken der getöteten Bürger unserer Stadt“, dann folgte die Aufzählung der Ermordeten aus politischen, rassistischen und Krankheitsgründen und als letzte Tafel der Schriftzug, der für uns heute Vermächtnis und Aufforderung zum Handeln ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.



Das Mahnmal Schillerpark hat eine Geschichte. Vom 13. Juni 1960 bis zum 10. September 1961, dem Tag der Einweihung, wurde das Mahnmal nach einem Entwurf der Ingenieure Riken, Schäke und Schulz errichtet. Beim Bau wurden über 4.300 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, die Finanzierung erfolgte durch Spendenmarken. Es trug die Inschrift: „Den toten Antifaschisten zur Ehre – allen Lebenden zu Mahnung“. Nach 1990 wurde die Inschrift durch die Stadtverwaltung entfernt, nach meinem Wissen ohne Diskussion in den Gremien der damaligen Stadtverordneten. Lange Zeit stand so im Schillerpark ein Denkmal, von dem nur die etwas älteren Einwohner wussten, worum es sich handelte.

Ein Glauchauer aus einer alten Fabrikantenfamilie, der 1961 nach Westdeutschland fliehen musste, Peter Weissbach, beschäftigte sich nach 2007 mit dem Schicksal jüdischer Bürger und ermordeter politische Gegner aus Glauchau und erarbeitete nach mühevollen Nachforschungen eine Datei von sechs aus politischen Gründen ermordeten Glauchauern und über 80 Glauchauern jüdischer Herkunft, von denen mindestens 22 in den deutschen Konzentrationslagern umkamen. Er stellte seine Ergebnisse hier vor und der Berufsschullehrer Ulrich Schleife gründete im August 2008 eine Arbeitsgruppe Stadtgeschichte, die sich besonders der Zeit von 1933 – 1945 annahm und sich die Erinnerung und Würdigung dieser ermordeten Menschen zur Aufgabe stellte. Vor ihren früheren Wohnhäusern wurden Gedenkplatten

auf den Gehwegen eingesetzt, die von Auszubildenden des Volkswagen Bildungsinstituts hergestellt wurden.



Bei weiteren Nachforschungen wurde uns bewusst, dass auch 37 Menschen aus unserer Stadt mit psychischen Krankheiten in Pirna-Sonnenstein vergast worden sind. (Über Namen und Schicksale dieser Glauchauer, soweit sie uns bekannt sind, informiert ein Beitrag im Band „Streiflichter auf 775 Jahre Glauchauer Stadtgeschichte“ der Großen Kreisstadt Glauchau 2015).

Es war für unsere Arbeitsgruppe von Anfang an klar, dass das sprachlose Mahnmal im Schillerpark wieder von seinem Auftrag künden soll. Bei Stadtverwaltung und Stadtrat stieß dieses Vorhaben dann 2009 auf ungeteilte Zustimmung und so wurden in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Verwaltungsausschuss die Texte festgelegt, die dann zur Abstimmung kamen.

Bei der Realisierung ab dem Jahr 2012 gab es wie schon 1960/61 viel bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt. Silke Bauer von der Werbeagentur AppelGrips entwarf die Pläne für den frontalen Schriftzug und die Tafeln an der Stele, die vom Kunstguss Döhler in Eibenstock gegossen wurden. Schüler des Beruflichen Schulzentrums „Dr. Friedrich Dittes“ fertigten unter der Leitung von Berufsschullehrer Joachim Schönherr in mühevoller, langwieriger Handarbeit die Buchstaben des Schriftzuges.



Fotos: AG Stadtgeschichte

Die Firma Jens Böhm, Stukkateurmeister in Glauchau sanierte das arg in die Jahre gekommene Bauwerk. Der Bauhof brachte die Buchstaben an und pflegt seither die Anlage.

Am 27. Januar 2015 wurde das fertiggestellte Mahnmal eingeweiht. Seit dieser Zeit gibt es an dieser Stelle alljährlich am 27. Januar eine Veranstaltung der Stadt Glauchau zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, an einem Ort, der die ermordeten Bürger unserer Stadt ehren soll, und der uns mahnt und erinnert, dass ganz am Anfang eines schrecklichen Weges zur Vernichtung von Abermillionen die Verachtung und Herabwürdigung von Menschen anderer Religion und anderer Herkunft und Hautfarbe stand.

Günther Bormann
AG Stadtgeschichte

Einladung der Jagdgenossenschaft Glauchau

Am Sonntag, den **27.04.2019, 10:00 Uhr** führt die Jagdgenossenschaft Glauchau ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof „Grüner Baum“, Albertsthaler Straße 17 in Glauchau-Rothenbach durch.

An diesem Sonntag erfolgt an alle Bodeneigentümer, welche den Flächennachweis erbracht haben, die Auszahlung der Jagdpacht.

Der Vorstand





R-U-K Rohrleitungsbau Uwe Krause GmbH 

Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
 ☎ 037601 4 48 15 📠 037601 4 48 16
 E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

SUCH DIR DEINEN BERUF AUS - BEVOR ES DEINE ELTERN TUN

WIR BILDEN AUS:
 TIEFBAUFACHARBEITER
 ROHRLEITUNGSBAUER



GIB DIR EINEN R-U-K WIR SUCHEN DICH! AB SOFORT ODER SPÄTER

m/w/d
 Baumaschinenführer
 Tief- und Rohrleitungsbauer
 PE-Schweißer



ImmobilienCenter
 in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!

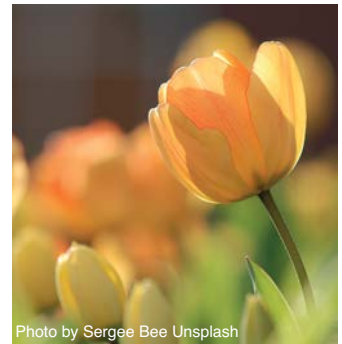

 Thomas Bitterlich
 Immobilienmakler
 Tel. 0371 99-4923
 thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

 Sparkasse Chemnitz

TRAUMKÜCHEN
 zum besten Preis!
 ...ganz nach Ihren Wünschen. Da muss man hin!

KÜCHEN SPARADIES

Wehrstraße 13 - 08371 Glauchau - www.kuechenSparadies.de



für DAMEN

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
 Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für HERREN

Männermode
Prantl
 elegant & sportiv

Schloßstraße 12
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



... festliche Garderobe in Glauchau

18 Schlagzeuger der „The Beatles“

Das ist das Hauptthema der 10. Internationalen Beatles Fanconvention am 11.05.2019 im Stadttheater in Glauchau.

Ringo Starr, den kennt wohl jeder, er gab schon ein Konzert in Chemnitz und Zwickau, auch Sir Paul McCartney spielte bei einigen Songs das Schlagzeug. Auch er war schon zweimal in Sachsen, bei „Wetten dass!“ in Dresden und zu einem Konzert in Leipzig. Pete Best und Colin Hanton, beide spielten mit John Lennon, Paul McCartney und George Harrison, waren Gäste im Beat Archiv in Glauchau/Sachsen.

Colin Hanton sendete einen Gruß zur Sonderausstellung. Roy Dyke, er spielte das Schlagzeug auf der LP „Wonderwall“ von George Harrison, war auch schon Gast in Glauchau.

Jetzt zum Fantreffen kommt der Schlagzeuger Johnny Hutchinson „The Big Three“, der ebenfalls bei den drei Beatles Schlagzeug spielte.

Er und der Buchautor David Bedford „Finding the fourth beatle: John, Paul, George and ther 18 drummers“, beide aus Liverpool, werden sich den Fragen in der Gesprächsrunde stellen. Natürlich gibt es auch Autogramme für die Fans.

Musikalisch wird das Treffen von der westsächsischen Band „Die Strawberries“ umrahmt.

Internationale und nationale Kontakte kann man auch knüpfen. Es werden Mitglieder der Beatles-Stammtische aus Aschersleben, Hannover und Berlin sowie der Buchautor Wilfried Pelz „Here, There (and Everywhere?)“/Modern Music Cologne, Stephen Kennedy, Gründer und Direktor des Dublin Beatles Festival, Artillio Berg-holtz (The Beatles Information Center Stockholm) und Guus Kok (Beatles Interna-tional Holland) anwesend sein.

**Einlass: 13:00 Uhr
Veranstaltung von 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro**

Es wird Verkaufstische mit Beatles-Raritäten geben und es gibt einen Informati-onstisch von PeTa Germany mit kostenlosen Paul McCartney Postern, Postkarten und Flyer.

Mit der Nummer auf der extra gedruckten Eintrittskarte kann man noch Preise ge-winnen. Jeder ist willkommen!

Parallel zum Fantreffen kann man die Sonderausstellung des Beat Archivs Glauchau zum 80. Geburtstag des Schlagzeugers Jimmy Nicol, der ebenfalls mit John Len-non, Paul McCartney und George Harrison, spielte, in den Räumen www.neues-mitteldeutschland.de, Am Markt 20, Glauchau vom 06.05. bis 06.06.2019 besuchen. Der Eintritt ist frei.

Organisiert wird alles von Edmund Thielow (www.beatarchivgc.de), unterstützt durch den Glauchauer Beatlesfanclub, den Kulturbetrieb der Stadt Glauchau und dem Hotel Meyer.


Nach der Veranstaltung kann man um 20:00 Uhr im Stadttheater das Konzert von „REBEATLES“ besuchen.

Die Besitzer der Eintrittskarten des Fantreffs erhalten eine Ermäßigung.

Edmund Thielow
Beat Archiv Glauchau




11 JAHRE
Daskulturgewächshaus e.v.
präsentiert



DIE STIEHLBLÜTEN

ein satirisch/musikalisches Programm von „Menschen & Vögeln“
so werden skurrile Themen aus der Menschen- und Vogelwelt
in wirre Zusammenhänge gebracht und musikalisch angereichert



TOUR 2019

04.05. GLAUCHAU

KULTURGEWÄCHSHAUS

f EINLASS: 19:00 UHR ERBSCHÄNKENSTRASSE 24
BEGINN: 20:00 UHR WWW.DASKULTURGEWAECHSHAUS.DE

NUR BEGRENZTE PLATZANZAHL! RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

TICKETS AN DER ABENDKASSE 20,00 € oder
Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354 www.daskULTurgewaechshaus.de
www.provideo-glauchau.de

57. Wandertag

Familien- und Sportwanderung



„Durch das Tal der Zwickauer Mulde“

Sonntag, den 5. Mai 2019
in Glauchau

Ungeführte Wanderungen.
12 km Start: 7:00 bis 13:00 Uhr
18 km Start: 7:00 bis 12:00 Uhr
25 km Start: 7:00 bis 10:00 Uhr

Nordic Walking:
12 km Start: 7:00 bis 13:00 Uhr

11 km, geführte Wanderung, Start 9:00 Uhr
Kinderwanderung: ca. 5 km Start: 9:15 Uhr

Start: Lungwitzer Str. 52, 08371 Glauchau
Überbetriebliches Ausbildungszentrum

Kontakt: wagnerjens@web.de







10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention

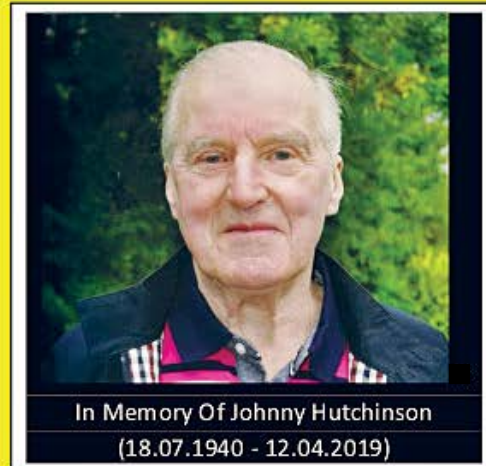
Den vierten Beatle finden: John, Paul, George und ihre 18 Schlagzeuger

Buch "Finding the Fourth Beatle: John, Paul, George and their 18 drummers"

Am **11.05.2019** ist der Buchautor **David Bedford (Liverpool)**
zu Gast in Glauchau / Sachsen.



David Bedford



In Memory Of Johnny Hutchinson
(18.07.1940 - 12.04.2019)

Buchvorstellung, Gesprächsrunde und Signierstunde



Die musikalische Umrahmung übernehmen "Die Strawberries".

Die Strawberries

Anwesend werden auch sein: Beatles International (Holland), Beatles-Stammtisch Hannover, Beatles-Stammtisch Aschersleben, Berliner Beatles-Stammtisch, Beatles Information Center Stockholm, Beatles-Buchautor Wilfried Pelz, ...

Veranstalter: BEAT ARCHIV GC / Beatlesfanclub GC - Informationen über beatarchiv@arcor.de !
Stadttheater Glauchau, K&K Salon, 14:00 - 17:00 Uhr, 15 € Eintritt, Einlaß ab 13:00 Uhr



Sonderausstellung: am 11.05. 10:00 - 13:00 Uhr "Zum 80. Geburtstag des Schlagzeugers Jimmy Nicol" in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland in Glauchau, Markt 20. Öffnungszeit: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Unterstützt durch: Kulturbetrieb / Stadttheater Glauchau, Hotel Meyer, M.Hiemer, M.Eidam, J.Ehnert, Markus Rech, B.Rößner, ...
Gefördert durch: das Landratsamt Landkreis Zwickau auf der Grundlage einer Zuwendung im Rahmen des kommunalen Ehrenamts-Budgets!





1. GLAUCHAUER KUNSTMARKT

SCHLOSS HINTERGLAUCHAU
11.5.2019 11-17 UHR



- im hinteren Schlosshof mit über 20 Künstlern und noch viel mehr künstlerische Arbeiten in allen Preisklassen
- **Mal- und Zeichenzirkel „Johannes Feige“** lädt in den SKW-Raum ein
- Besichtigung des „Alten Pferdestalls“ möglich
- ab 15 Uhr **Kunstauktion** im Rittersaal des Museums mit **Auktionator Dr. Michael Ulbricht** aus Leipzig
- für **kleine Speisen, Kaffee und Kuchen** ist gesorgt
- Die **Kräuterhexenstube** ist an diesem Tag mit einem Pflanzenmarkt geöffnet
- In der Galerie erwartet Sie die Ausstellung von Karola und Wolfgang Smy **WEGE ZU ZWEIT**, allerlei Kunsthandwerk sowie Verkaufsgrafiken
- Eintritt frei - Schlechtwettervariante vorhanden

1. GLAUCHAUER KUNSTMARKT

SCHLOSS HINTERGLAUCHAU
11.5.2019 11-17 UHR

Andreas Tittmann - Dr. Ilge und die Kunstgruppe VIDEMUS
 Marcus Uhlig - Anja Elze - Andrea Müller - Malzirkel „Johannes Feige“ - Kunstgruppe MAKKE - GeBrüder Onkel - Silvio Ukat - Jan Thau und die FREIZEITGRUPPE GESTALTUNG - Tilmann Röhner - Sven Schmidt - Peter Geist und Karin Gentsch-Geist - S.O. Hüttengrund Frithjof Herrmann - Wiegand Sturm - Mareike Rauschenbach - Ramona Markstein - Andreas, Ursula und Peter Schönhoff - TASSO - Thorsten Dahlberg

Kunstverein der Stadt Glauchau
 art gluchowe e.V.
 Schloßplatz 5a
 08371 Glauchau

Museum und Kunstsammlung
 Schloss Hinterglauchau
 Schloßplatz 5a
 08371 Glauchau

Tel: 0 37 63 / 37 27
 www.artgluchowe.de

Tel: 0 37 63 / 77 75 80
 schlossmuseum@glauchau.de



Große Kreisstadt GLAUCHAU

ULBRICHT KUNSTAUKTIONEN LEIPZIG | BERLIN



Unternehmensnachfolge – die Herausforderung zielorientiert angehen



Industrie- und Handelskammer
 Chemnitz
 Regionalkammer Zwickau



Um die Zukunft Ihres Unternehmens zu sichern, sollte eine Nachfolge rechtzeitig geplant werden. Zu beachten sind u. a. rechtliche sowie auch steuerliche Aspekte. Aus diesem Grund unterstützt die IHK Sie - als Unternehmensübergeber und Unternehmensübernehmer - bei der Unternehmensnachfolge.

Zu einer gut vorbereiteten Unternehmensnachfolge gehören vor allem:

- Nachfolgersuche
- Möglichkeiten der Unternehmensübergabe
- Prüfen der Übergabevarianten
- Herangehensweise und Verfahren zur Unternehmensbewertung
- rechtliche Aspekte
- Notfallplanung
- Altersvorsorgeregelung

Die IHK bietet kostenfrei Sprechtag zu dem Thema „Unternehmensnachfolge“ an. Hier stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie erhalten Anregungen und Empfehlungen zu steuerlichen Themen von Fachberatern für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V.

Wann? jeweils am letzten Donnerstag im Monat: 25. April / 23. Mai / 27. Juni / 26. September / 24. Oktober / 28. November

Wo? Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Wie? Termine bitte vorher vereinbaren
 Ansprechpartner ist Thomas Hüttner, Tel.: 0375/814-2220, E-Mail: thomas.huettner@chemnitz.ihk.de





Weg aus den Schulden – Verbraucherinsolvenzverfahren?



Raten fressen das Geld für den Alltag auf? Gläubiger lassen sich auf keinen tragbaren Zahlungsvorschlag ein? Das Geld reicht nur fürs Notwendigste, nicht zur Schuldentilgung? Welche Möglichkeiten bietet das Insolvenzverfahren?

Interessierte sind zu einer Info-Veranstaltung über Be-

dingungen und Ablauf des Verfahrens eingeladen.
Wann? Mittwoch, 24.04.2019, 09:00 - 10:30 Uhr
Wo? Caritas-Schuldnerberatungsstelle
 Glauchau, Markt 9 (Dachgeschoss)

Die Teilnahme ist anonym und kostenfrei.

Caritasverband Dekanat Zwickau e.V.
 Schuldnerberatungsstelle Glauchau

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter



Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Plauen und Umland weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „**Westsachsen**“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbei-

terinnen für Zwickau und Umgebung.
 Wenn Sie sich hierfür interessieren und sich ehrenamtlich engagieren möchten, melden Sie sich für den nächsten Befähigungskurs an. Dieser beginnt in Zwickau im August 2019.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf erhalten Sie über:

Ambulanter Kinderhospizdienst Westsachsen
 Anne Bayer
 Friedrich-Fröbel-Str. 1,
 08301 Aue-Bad Schlema
 Tel.: 03771/450265
 E-Mail: anne.bayer@ekk-chemnitz.de

Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“ und Westsachsen des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Feiern zur Jugendweihe 2019 stehen bevor

Jugendweihe -
 mehr als eine Feier



Sächsischer Verband für
 Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. empfiehlt Anmeldung für 2020

Fast 1.000 Jugendliche begehen 2019 in der Region Zwickau den symbolischen Eintritt in das Leben als Erwachsene mit der feierlichen Jugendweihe.

Orientierung, hilfreiches Wissen, interessante Erfahrungen und Begegnungen sowie Inspiration fanden unsere Jugendweihlinge in Vorbereitung dieses Schritts in vielseitigen Kursen und Veranstaltungen. Neben Klassikern, wie „Gutes Benehmen bei Tisch“ war in diesem Jugendweihjahr in der Region der Besuch des Sachsenrings Zwickau besonders beliebt. Neu im Programm war der Stadionbesuch beim FSV Zwickau.

Insgesamt konnten die Teilnehmer aus mehr als 20 verschiedenen Veranstaltungen in unseren Themenbereichen Geschichte kennen, Demokratie erleben, Vorbereitung auf das Leben, Freizeit sinnvoll gestalten und Reisen bildet wählen.

Schon jetzt arbeiten wir an neuen Veranstaltungsideen, die wir den Jugendlichen, die im nächsten Jahr Jugendweihe feiern, zu Beginn der 8. Klasse präsentieren. Wir empfehlen interessierten Familien, sich bereits jetzt für die Jugendweihe 2020 anzumelden.

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Landesgeschäftsstelle, Großenhainer Straße 88, 01127 Dresden, Tel.: 0351/21 98 140, Web: jugendweihe-sachsen.de

In unserem Verband laufen nun die letzten Feiernvorbereitungen auf Hochtouren, so auch der Verkauf der Gästekarten.

Spätentschlossene Familien, die noch eine Teilnahme an der Jugendweihe 2019 wünschen, bitten wir, sich umgehend im Regionalbüro zu melden.

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. wünscht allen Teilnehmern und ihren Familien eine erlebnisreiche, stimmungsvolle, unvergessliche Feier.

Carla Hentschel

Die Tür steht offen in der St. Marienkirche Glauchau

An jedem letzten Dienstag im Monat, nunmehr **am 30.04.2019**, stehen die Türen der **St. Marienkirche in Glauchau**, Geschwister-Scholl-Straße 2, in der Zeit von **15:00 – 16:00 Uhr** offen.

Damit sind besonders all jene eingeladen, die zu den üblichen Gottesdienstzeiten nicht vorbeikommen können oder wollen, die nicht an einer katholischen Feier teilnehmen möchten, sondern die katholische Kirche von innen sehen sollen, Antworten auf

Fragen des Lebens suchen oder eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung in der Hektik des Alltags wünschen.

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Marco Hietschold
 Im Namen der St. Mariengemeinde Glauchau

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
 E-Mail: skb@glauchau.de
 Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK
 Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Die Bibliothek hat von **Karfreitag, den 19. April bis Ostermontag, den 22. April 2019 geschlossen.**

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im **April** besteht dazu Gelegenheit am **Donnerstag, den 25.04.2019, von 14:00 – 19:00 Uhr**. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11. Weitere Informationen unter www.haema.de.

Gebraucht-Fahrradbörse



Die weit über das Glauchauer Gebiet hinaus bekannte Gebraucht-Fahrradbörse findet auch in diesem Jahr bis Oktober an jedem ersten Sonnabend im Monat auf dem Parkplatz des Zweiradhauses Lorenz, Albertsthaler Straße 4 in Glauchau statt.

Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr können am **04.05.2019** die Besucher und Interessenten dort selbst auf privater Grundlage verkaufen oder kaufen. Es gibt keine Anmeldungen und keine Gebühren. Die Teilnahme ist für Verkäufer und Käufer kostenlos. Pro Teilnehmer können drei Räder angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zweiradlorenz.de.

Zweiradhaus Lorenz

„SilbermannOrgelPunktZwölf“ mit Freddie James in der Stadtkirche St. Georgen

Freddie James (*1990) begann seine musikalische Ausbildung in London (Westminster School/Croydon Minster), studierte in Amsterdam, Cambridge und in Stuttgart. Rundfunksendungen und CD-Aufnahmen sowie Tourneen ins Ausland (Japan, USA, Europa) machten ihn zu einem der bekanntesten jungen englischen Orgelvirtuosen. Zurzeit arbeitet er als Organist an der St. Peter und Paul Kirche in Basel/Oberwil.

Termin: Mittwoch, 01. Mai 2019, 12:00 Uhr
Lesung: Pfarrer Matthias Große
 Der **Eintritt ist frei** – Kollekte erbeten.

G. Schmiedel
 KMD



Schon alles im Kasten?



Gärtnerei Schmidt

Kastenbepflanzung

www.schmidt-blumen.de

Öffnungszeiten
Gärtnerei • Glauchau
 Dr. H.-v.-Wolffersdorff-Str. 15
 Mo - Fr. 8 - 18 Uhr
 Sa 9 - 12 Uhr
 So im Mai 9 - 12 Uhr
Simmel-Markt • Glauchau
 Mo - Fr. 8 - 20 Uhr
 Sa 9 - 18 Uhr

Tag der offenen Gärtnerei

27. und 28. April

von 9 – 17 Uhr



Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Lichtenstein



Selbstständiges Wohnen, auch im Alter

Wir bieten **attraktive 1 & 2-Raum-Wohnungen** mit Balkon, Wohnzimmer, (Schlafzimmer), Küche, Bad, Flur in der Ernst-Schneller-Siedlung 5 & 6 in Lichtenstein an.

- ca. 33 / 46 m² bei einer Gesamtmiete (warm) ca. 270,00 / 370,00 €
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert je 2 Aufzüge im Haus
- u.a. Arztpraxis, Speiserversorgung
- Treppenhausreinigung vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe



Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
 Tel.: 037204 / 61201 Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

Gaststätte Gartenfreunde

Inh. C. Hofmann

– Entspannte Gastronomie im Grünen –

Am 1. Mai ab 10.30 Uhr Maibaumsetzen
in unserem neu eröffnetem Biergarten

mit dem Rothenbacher Männerchor

– anschließend leckeres Mittagessen –

Nutzen Sie unsere Gastronomieangebote und Räumlichkeiten für Ihre Familienfeiern!

Öffnungszeiten:
 Mo 14.00–20.00 Uhr · Di Ruhetag · Mi 14.00–22.00 Uhr
 Do 14.00–22.00 Uhr · Fr 14.00–23.00 Uhr · Sa 14.00–21.00 Uhr · So 10.00–21.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 54 · 08371 Glauchau · Telefon (03763) 443961

PORTAS®

Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!



Europas Renovierer Nr. 1

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.



In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

🏠 www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
 Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
 Service – kompetent und preiswert.
 Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Bitte ausschneiden und aufheben ✂

GRABOW

Hausgerätekundendienst

– preiswert und nah –

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Kühlschränke
- Herde
- Mikrowellen
- Gefrierschränke
- Dunstabzugshauben
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr
Tel. 03763 / 5 26 41

Torsten Grabow
 Staatl. geprüfter Techniker
 Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz



Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
 ☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Donat Getränke

Unsere Angebote
 vom 23.04. - 04.05.2019

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
 (Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 Aktiv / Medium / Sanft / Naturell (-,42 €/l) Pfand 3,30 € 4,99 12x 1,0 l	 Hasseröder Pils/Export (1,00 €/l) Pfand 3,10 € 9,99 20x 0,5 l
 San Pellegrino Mineralwasser (1,16 €/l) Pfand 2,40 € 6,99 6x 1,0 l	 Landskron Pils / Schwarz (1,20 €/l) Pfand 3,10 € 11,99 20x 0,5 l
 Fruchtsaftgetränke (1,19 €/l) Pfand 0,25 € 0,89 Flasche 0,75 l	 Krombach 0,0% Probierpack (2,30 €/l) Pfand 0,40 € 3,79 5x 0,33 l Glas inklusive

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Öffnungszeiten: Mo-Fr : 9 - 18 Uhr, Sa : 8 - 12 Uhr

Frohe Ostern! SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de
 Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Meisterbetrieb
 100-jähriges Familienunternehmen



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

29.04.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr c-fit
Sportgruppe
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
19.04., 15:30 Uhr Karfreitagsandacht
21.04., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
26.04., 16:00 Uhr „aufregenD anderS“
DS-Selbsthilfegruppe

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
19.04., 10:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
21., 28.04., 10:00 Uhr Gottesdienst
04.05., 19:15 Uhr Jugendtreff
05.05., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Mauerstraße 17
19.04., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst
21.04., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
24.04., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Glauchau
28.04., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
05.05., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
19.04., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
21.04., 10:00 Uhr Ostergottesdienst in der
St. Georgenkirche
23., 30.04., 19:00 Uhr Bibelgespräch
25.04., 20:00 Uhr Chor
26.04., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
28.04., 10:00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag
03.05., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
05.05., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche,
Rothenbacher Kirchsteig 5
19., 21.04., 10:00 Uhr Gottesdienst
24.04., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
28.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
02.05., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer
Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und
Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
dienstags, 18:00 Uhr Kreuzwegandachten
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Mee-
rane
19.04., 15:00 Uhr Feier vom Leiden und
Sterben Christi

20.04., 21:00 Uhr Feier der Osternacht
22., 28.04., 09:00 Uhr Heilige Messe
05.05., 10:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
19.04., 14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
20.04., 21:00 Uhr Andacht zur Osternacht
mit Osterfeuer
21.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
22.04., 10:30 Uhr Festgottesdienst in Remse
28.04., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
05.05., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
in Remse

Kirche St. Andreas, Gesau
19.04., 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
21.04., 06:00 Uhr Andacht zur Osternacht,
anschließend Frühstück
28.04., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
05.05., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Nieder-
lungwitz, in der LKG
18.04., 18:00 Uhr Tischabendmahl
21.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Taferinnerung
28.04., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
05.05., 10:00 Uhr Petri Plus mit Kindergot-
tesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
19.04., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
22.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
05.05., 14:00 Uhr Festgottesdienst zur Ju-
belkonfirmation

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
22.04., 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Kindergottesdienst und Oster-
feuer
25.04., 14:30 Uhr Seniorenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
19.04., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
18:00 Uhr andacht.abend.brot
21.04., 05:30 Uhr Ostermette mit Osterfrüh-
stück
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufe im Lutherhaus
24.04., 19:30 Uhr Frauen unter sich und
Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
dienstags, 15:15 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche
„Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
18.04., 19:30 Uhr Tischabendmahl im
Georgensaal
19.04., 14:00 Uhr musikalische Andacht zur
Sterbestunde Jesu

21.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufe
23., 30.04., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
28.04., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst
30.04., 09:30 Uhr Besuchsdienst
01.05., 12:00 Uhr „SilbermannOrgelPunkt-
Zwölf“ mit Freddie James
(siehe Sonderveröffentlichung)
02.05., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
03.05., 18:00 Uhr Gemeindegebet
05.05., 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kon-
firmation mit Kindergottesdienst

Offene St. Georgenkirche:
Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und
samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Führungen
sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316
möglich. □

Soziales Engagement, Berufsori- entierung und Solidarität ...

 **alles in Einem bei „genial-
sozial-Deine Arbeit gegen
Armut“ – Sachsens größter
Jugendsolidaritätsaktion**

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab
sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn
auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen
Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann
melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen
Sie Ihren Ein-Tages-Job unter [www.saechsische-
jugendstiftung.de/jobprofile](http://www.saechsische-
jugendstiftung.de/jobprofile) online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag,
mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit
über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten
Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische
Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen
Arbeitsplatz. Am **02. Juli 2019**, dem bereits **15. Akti-
onstag von „genialsozial“**, verrichten sie einfache
Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden
sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Men-
schen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen.
Neben drei „Global-Projekten“ in Burkina Faso, Mada-
gaskar und auf den Philippinen kommen die finanziel-
len Mittel außerdem zahlreichen sächsischen
Initiativen zu Gute.

„genialsozial“ ermutigt Jugendliche, sich aktiv an
gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt
ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung
zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in
verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte
zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit,
Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatre-
gion zu entdecken.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen
Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch
das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.;
der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Spar-
kasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident
Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten
sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere
Informationen unter www.genialsozial.de.

Jana Sehmisch
Sächsische Jugendstiftung □

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Von Karfreitag, 19.04. bis Ostermontag, 22.04.2019 geschlossen.

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Von Karfreitag, 19.04. bis Ostermontag, 22.04.2019 geschlossen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Von Karfreitag, 19.04. bis Ostermontag, 22.04.2019 geschlossen.

Wichtige Rufnummern für Glauchauer

NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280
Feuerwehr, Rettungsdienst.....112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03763/600020
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Städtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40


Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten:03763/78970
 Havarie- und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172/3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen, Leitstelle Zwickau...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau..... 0800/0789040
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau,
 Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405

ADLER - DROGERIE

Schwefelstreifen zum Ausschweifen von Gewächshäusern

Tel. 03763/3185

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Anzeigen & Werbung

Stadtkurier Glauchau

Frau Sandra Pomplitz

03723 49 91 18 | 0174 3 36 71 19
 info@mugler-verlag.de

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
 ein Schritt,
 der uns
 alle betrifft!*



08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
 Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schlosstraße 26 (03763) 400 455
 Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Anzeige



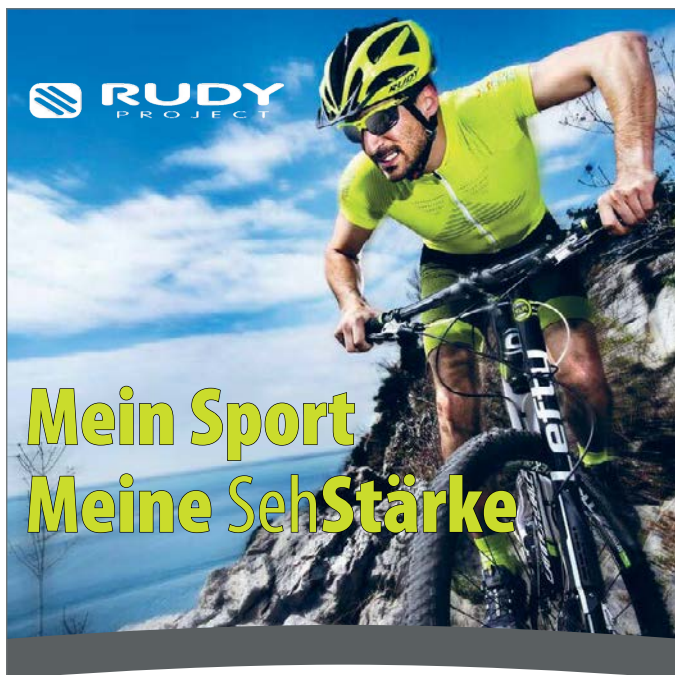
SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



RUDY PROJECT

**Mein Sport
Meine Sehstärke**



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
info@heidler-optik.de
P gegenüber am Schillerpark



Apothekennotdienst

Bären-Apotheke im Ärztehaus,

Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850,

von Donnerstag, 18.04.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 26.04.2019, 18:00 Uhr

Ahorn-Apotheke,

Altenburger Straße 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415,

von Freitag, 26.04.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.05.2019, 18:00 Uhr

Süd-West-Apotheke,

Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222,

von Freitag, 03.05.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 10.05.2019, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke,

Markt 3, Waldenburg, Tel.: 037608/3203,

von Freitag, 10.05.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 17.05.2019, 18:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. - 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben - zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt

Ständige Ausstellung „Romantik bis Impressionismus“ -
Meisterwerke aus 100 Jahren

Öffnungszeiten: (Tel. und Fax: 03763/777580)

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 - 17:00 Uhr

Museum und Kunstsammlung hat am Karfreitag, den 19. April 2019 geschlossen.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.05.2019.
Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte bis einschließlich 05.05.2019!

Anzeige



Frohe Ostern
Das Team der Glauchauer Wohnungsbaugenossenschaft eG wünscht allen Mietern und Lesern ein schönes Osterfest.

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo |Di |Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de